



Quiévrechain
Französische
Partnerstadt



Amtsblatt für die Gemeinde

MERZENICH

23. Jahrgang · 24. März 2023

Nr. 4



Die Gemeinde Merzenich
wünscht frohe Ostern!

*Gemeinsam mehr aus
der Gemeinde Merzenich
machen!*

www.gemeinde-merzenich.de



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Daten	1
Öffentliche Bekanntmachungen	2
Mitteilungen der Verwaltung	3
Freiwillige Feuerwehr	14
Familie, Kinder und Jugend	15
Senioren	16
Schulen	17
Kindergärten	22
Abfuhrtermine und Fundsachen	24
Mitteilungen aus den Pfarrgemeinden	25
Veranstaltungskalender	27
Vereinsmitteilungen	28
Sonstiges	33
Infoseite der Merzenicher Ratspolitik	



Liebe Merzenicherinnen und Merzenicher, bürgerschaftliches Engagement ist in der Gemeinde sehr stark ausgeprägt. Viele Merzenicherinnen und Merzenicher sind aktiv im Verein, beteiligen sich an sozialen Projekten und packen auch beim Müllsammeln ordentlich mit an. Dies verdient Anerkennung und Würdigung. Ein Aspekt der Wertschätzung ist die Ehrenamtskarte, die die nordrhein-westfälische Landesregierung zusammen mit Städten, Kreisen und Gemeinden des Landes vor über 10 Jahren eingeführt hat. Sie ermöglicht engagierten Personen, die Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater

Einrichtungen vergünstigt zu nutzen. Dieses Projekt werden wir auch weiterhin unterstützen und anbieten. Ehrenamtlich Tätige tragen wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt ein – was gerade in Krisenzeiten eine sehr hohe Bedeutung hat. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Dorfmanagerin Teresa Beverungen.

Haushalt

Auch die Gemeinde Merzenich bleibt, trotz präziser Planung der Kämmerei, nicht von Schwankungen im Finanzsektor verschont. Corona, Ukraine-Krieg und die damit verbundene Energiekrise, dazu die erneute Erhöhung der Kreisumlage sorgen für besondere Herausforderungen in der Haushaltsplanung, die nun mit einer Mehrheit im Gemeinderat auf den Weg gebracht werden konnte. Ich bin sehr froh, dass wir vor allen Dingen den Vereinen im Gemeindegebiet, die so viel für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten, Planungssicherheit für den Betrieb ihrer Sportstätten und die Durchführung des Sportbetriebs geben und nach Abschluss der vorläufigen Haushaltsführung die dringend benötigten Zuschüsse auszahlen können.

Begegnungscafé

Das von ehrenamtlich Tätigen betriebene Begegnungscafé in Morschenich-Alt ist seit vielen Jahren Anlaufstelle für Geflüchtete aus aller Welt. Bis zu 28 Natio-

nen sind hier teilweise vertreten. Ob groß, ob klein, es ist ein Treffpunkt für alle. Bei Kaffee und Kuchen wird Raum geschaffen für Gespräche und den wichtigen Austausch untereinander. Den Organisatoren um Heinz Winnikes kann man für diesen Einsatz nicht genug danken. Ich leite daher sehr gerne die Bitte nach mehr Unterstützung im personellen Bereich und Sachspenden weiter: wenn Sie helfen möchten, wenden Sie sich an Heinz Winnikes unter 0151/16662281 oder per Mail an heinz.winnikes@gmx.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ein Park für alle Generationen

Der Mehrgenerationenpark in Girkelsrath an der Friedhofstraße ist nach der finalen Bepflanzung und anschließender Prüfung fertiggestellt und wurde nun offiziell eröffnet. Ich bedanke mich bei unserer Architektin Isabel Fuhrmann, die das Projekt geplant und koordiniert hat, sowie natürlich beim stets zuverlässigen Bauhofteam für die durchgeführten Arbeiten. Die Maßnahme wurde im Rahmen der Dorfentwicklung gemäß der Veröffentlichung der Fördergrundsätze Dorferneuerung über das Land NRW gefördert. Die Dorfgemeinschaft Girkelsrath und die Anwohnerinnen und Anwohner wurden in die Planung mit einbezogen und konnten ihre Ideen und Wünsche in den Mehrgenerationenpark einbringen. Ich wünsche allen Kindern und natürlich auch den Erwachsenen viel Spaß bei der Nutzung der Geräte und einen schönen Aufenthalt im Mehrgenerationenpark!

In diesem Sinne wünsche ich allen Merzenicherinnen und Merzenichern einen wunderbaren Start in den Frühling und ein frohes Osterfest. Bleiben Sie alle gesund und hoffnungsvoll!

Ihr

Georg Gelhausen



Wichtige Daten

Notruftafel

	Telefon-Nr.
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805-986 700
Apotheken Notruf	0 800-00 22833
Infozentrale für Vergiftungsunfälle (Uni-Klinik Bonn)	0228-19240
Kreisjugendamt Düren	02421-22 10 51000
Heimwegtelefon	030/12074182
So. – Do. 20 Uhr bis 00.00 Uhr	
Fr. + Sa. 22 Uhr bis 03.00 Uhr	
Elterntelefon Mo.- Fr. von 9.00-17.00 Uhr (Nummer gegen Kummer)	
Di. + Do. von 17.00 . 19.00 Uhr	0800-111 05 50
Kinder- und Jugendtelefon	
Mo.-Fr. von 14.00 – 20.00 Uhr	116 111
Polizeiinspektion Düren,	02421-949-0
August-Klotz-Straße 36, 52349 Düren	
Rettungsleitstelle Kreis Düren	02421-559-0
Gemeindeverwaltung Merzenich,	02421399-0
Valdersweg 1, Merzenich	
Wasserleitungszweckverband der	02424-940 222
Neffeltalgemeinden	
Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß	
(zuständig für die Ortsteile Golzheim und Girkelsrath)	
Strom/Gas/Wasser	
24 Stunden Bereitschaftsdienst bei Versorgungsstörungen	
Versorgungsgebiet RWE: Westnetz GmbH,	
Störung Strom	0800-4112244
Versorgungsgebiet Stadtwerke Düren:	02421-4865-111
Leitungspartner GmbH (Gas/Wasser)	02421-4865-555
Telefon Seelsorge	0800-1110111
Düren-Heinsberg-Jülich	
Pflegeberatungsstelle:	02421-22-1517
-trägerunabhängig, kostenlos neutral	Fax: 22-2595
Störung Straßenbeleuchtung:	0800-4112244
	http://www.rwe.com/laterneaus
Schiedspersonen	
Hans-Peter Gronimus	02275/7965
	0152/37661197
Reimund Müller (stellv.)	02275/915919
	0151/23643400

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes: Bürgermeister Georg Gelhausen
52399 Merzenich, Valdersweg 1, Tel. (02421)3990, www.gemeinde-merzenich.de
e-Mail: buergermester@gemeinde-merzenich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:

Herausgeber: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen,
52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421)73912, Fax 73011, www.porschen-bergsch.de
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.
Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zu beziehen.
Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Auflage 5.000.

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.
Bilder in dieser Ausgabe: Gemeinde Merzenich, Frank Schmitz, Privat,
shutterstock.com



Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am

Freitag, den 21. April 2023

Mitteilungen (bitte möglichst als Datei) sind bis

Dienstag, 11. April 2023 per Email an

amtsblatt@gemeinde-merzenich.de einzureichen.

Weitere Abgabeterminde:

Abgabetermin:	Erscheinungsdatum:
09. Mai 2023	19. Mai 2023
06. Juni 2023	16. Juni 2023
04. Juli 2023	14. Juli 2023
01. August 2023	11. August 2023
29. August 2023	08. September 2023
26. September 2023	06. Oktober 2023
24. Oktober 2023	03. November 2023
21. November 2023	01. Dezember 2023
19. Dezember 2023	29. Dezember 2023

Bitte beachten Sie bei Ihren Beiträgen folgendes:

1. Es wird gebeten, bei eingesandten Textdateien auf Rahmen, Schattierungen o.ä. zu verzichten. Die Beiträge werden in einem einheitlichen Layout veröffentlicht, weshalb diese Veränderungen beim Druck des Amtsblattes keine Berücksichtigung finden können.
2. Bitte schreiben Sie keine Beiträge auf Kopfbögen oder ähnliche Vordrucke. Auch diese können beim Druck des Amtsblattes nicht berücksichtigt werden, was zu umfangreichen Nachbearbeitungen führt. Eine **einfache Textdatei** (im **doc**-Format) ist ausreichend und im Sinne einer schnellen Bearbeitung erwünscht. Enthalten Beiträge Fotos, so sind diese möglichst schon in den Text zu integrieren und zusätzlich (!) **als jpg-Datei** mit zu übersenden.
3. Um eine möglichst reibungslose Bearbeitung Ihrer Beiträge zu gewährleisten, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer für mögliche Rückfragen zu übersenden. So ist sichergestellt, dass im Falle von Komplikationen eine schnelle Absprache mit Ihnen möglich ist.

Private Anzeigen (gewerbliche Anzeigen, Werbung, Danksagungen, Nachrufe etc.) sind kostenpflichtig und bitte direkt an den Verlag Porschen & Bergsch zu richten.



Gas- und Wasserinstallateurmeister
Sanitär & Heizung

Udo Neulen

Mobil: 0160 / 93 33 00 13

Binsfelder Str. 7

52399 Merzenich

Tel.: 0 24 21 / 715 10

Fax: 0 24 21 / 9 94 54 71

udoneulen@gmx.de



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW





Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Alle Dienststellen der Merzenicher Gemeindeverwaltung im Rathaus am Valdersweg 1 sind für den **termingebundenen** Publikumsverkehr geöffnet.

Es gelten dabei die bekannten Öffnungs- und Servicezeiten, in denen eine Terminvergabe möglich ist:

Montag bis Freitag: 8 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag: 14 bis 16.30 Uhr

Dienstag: ganztägig geschlossen

Mittwoch: 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Der Zugang zum Rathaus ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Besucher werden gebeten, pünktlich zu ihrem vereinbarten Termin zu erscheinen, damit lange Wartezeiten und unnötiger Andrang verhindert werden.

Für die Terminierung stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Telefonisch unter 02421/399-0.

Per E-Mail unter termine@gemeinde-merzenich.de. Bitte geben Sie hier Ihren Namen, die Adresse und Telefonnummer sowie das Geburtsdatum an. Im Betreff sollten Sie den Grund oder Anlass Ihrer Terminanfrage eintragen. So kann Ihre Anfrage gezielt an den zuständigen Sachbearbeiter weitergegeben werden.

Sie erhalten dann zeitnah per E-Mail oder Anruf einen Terminvorschlag.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen zudem wie gewohnt auf allen Kommunikationswegen (Telefon, E-Mail) zur Verfügung und werden sich lösungsorientiert um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmern.

Melden Sie sich im Rathaus unter 02421/399-0, wir helfen Ihnen weiter!

Die Zweigstelle des Bürgerbüros befindet sich an der Dürener Straße 4 (separater Eingang neben der Post). Dort können folgenden Leistungen erbracht werden:

- Verkauf der vergünstigten 4-Fahrten-Tickets für die Bürger und Bürgerinnen von Merzenich (der Verkauf findet ausschließlich in der Dürener Straße statt!)
- Verkauf von Abfallsäcken
- Verkauf von Sperrmüllkarten
- Ausgabe von Windelsäcken
- Ausgabe von Gelben Säcken

Es ist – anders, als im Rathaus – keine Terminvereinbarung notwendig.

Für das Bürgerbüro gelten die aktuellen Öffnungszeiten:

Dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Samstags von 9 bis 12 Uhr

Gemeindeverwaltung Merzenich Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag – Freitag	8:00 – 12:30 Uhr
Montag	14:00 – 16:30 Uhr
Dienstag	ganztägig für Besucher geschlossen
Mittwoch	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Sozialamtes

Servicezeiten

Montag – Freitag, tgl. (o. Di.)

10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag

16:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb der Servicezeit ist eine Vorsprache **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Anträge auf Grundsicherungs- und Sozialhilfeleistungen sowie Rentenanträge werden nur in den Vormittagsstunden entgegengenommen. Rentenanträge nur nach vorheriger Terminvereinbarung (Herr Kraus, Tel.: (02421) 399-152).

Terminvergaben:

Montag – Freitag, tgl. (o. Di.)

8:00 Uhr – 10:00 Uhr

Montag

14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Mittwoch

14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Donnerstag

14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Termine für das Sozialamt können unter folgenden Rufnummern vereinbart werden: (02421) 399-152,-154,-155,-156

Schiedsstelle: Hans-Peter Gronimus Tel.: 02275-7965,

Mobil: 0152-37661197

Vertretung:

Reimund Müller Tel.: 02275-915919,

Mobil: 0151-23643400

Sprechstunden Polizeibezirksbeamter

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an PHK Udo Schumacher.

Sprechstunden:

Montags: 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstags: 17:00 – 19:00 Uhr

Rathaus Merzenich, Valdersweg 1

Tel.: 02421 - 9496135



GEMEINDE MERZENICH
DER BÜRGERMEISTER

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Merzenich; Wichtiger Hinweis!

Öffentliche Bekanntmachungen, **einschließlich Zeit und Ort der Rats- und Ausschusssitzungen** der Gemeinde Merzenich werden im Internet auf der Homepage der Gemeinde Merzenich unter www.gemeinde-merzenich.de bekannt gemacht.



CATCHWORK
Dienstleistungen
rund um Haus und Garten

www.catchwork.info



52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525
Tel. 02421 39 49 90
info@catchwork.info

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Haus- & Gartenrenovierungen
- Schrott- & Altmetallabholungen
- Umzüge



Mitteilungen der Verwaltung

Abschied von der Kita nach 45 Jahren

45 Dienstjahre, die streift man nicht mal eben so ab. „Ich habe mich immer noch nicht daran gewöhnt, dass ich nicht mehr um 5 Uhr aufstehen muss“, so Elisabeth Macherey. Die 64-Jährige wurde jetzt im Rathaus von Bürgermeister Georg Gelhausen, der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten Carolin Küpper, Michael Liesen vom Personalrat, Teamleiterin Personal Tina Prömpers und Fachbereichsleiter Sebastian Böttcher in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Doch Ruhe, die wird bei Elisabeth Macherey auch nach über vier Jahrzehnten im öffentlichen Dienst erstmal nicht einkehren. „Ich habe mir vorgenommen, die Zeit zu nutzen und alles nachzuholen, wozu ich bisher keine Zeit hatte.“ Vor allen Dingen Reisen stehen auf dem Programm, unter anderem soll es bald nach Jordanien und Israel gehen.

Nach einem Praktikum im Kindergarten Girkelsrath wurde Elisabeth Macherey am 1. August 1978 als Erzieherin im Kindergarten Morschenich bei der Gemeinde Merzenich eingestellt. Bis zum 31. März 2023 (seit 2014 als Leiterin) hat sie der Kita die Treue gehalten und auch während schwieriger Zeiten nicht die Nerven verloren. „Vor allen Dingen die Themen Inklusion und Umsiedlung waren keine Selbstläufer. Hier hat Elisabeth Macherey stets Weitsicht und Kooperationsbereitschaft gezeigt und einen wichtigen Beitrag zur Modernisierung der Kita Bürgewald geleistet“, so Georg Gelhausen.

„Mir wird vor allen Dingen der persönliche Austausch fehlen, der immer geprägt war von Wertschätzung“, so Sebastian Böttcher. Der Fachbereichsleiter würdigte nicht nur die fachliche Expertise der Merzenicherin, sondern auch ihre Geduld und ihre Besonnenheit im Umgang mit den wachsenden Ansprüchen aus der Elternschaft. Im Namen der Verwaltung, der Politik und der Eltern sagen wir Danke, liebe Elisabeth, für das Geleistete im Dienste der Gemeinde Merzenich in den vergangenen 45 Jahren und wünschen Dir alles Gute für den Unruhestand und natürlich weiterhin Gesundheit und eine schöne Zeit im Kreise Deiner Familie!

gab es auch von Yvonne Queder von der Kita-Trägersgesellschaft, Elisabeth Spilles vom Personalrat, Carolin Küppers (Gleichstellung) und natürlich von Kita-Leiterin Andrea Weidgang von der Kita Regenbogen.

Als Kinderpflegerin trat Carmen Dick aus Merzenich am 5. Januar 1998 in den Dienst der Gemeinde Merzenich. Bis 2011 war sie in der Kita Bürgewald in Morschenich tätig, bevor sie dann in die Kita Regenbogen wechselte. Ab 2012 nahm Carmen Dick an einer Qualifizierung für Ergänzungskräfte teil und schloss diese 2015 als staatlich anerkannte Erzieherin ab.

Viele Erinnerungen wurden bei den Feierlichkeiten im Ratssaal geteilt, vor allen Dingen aber hob Bürgermeister Georg Gelhausen den leidenschaftlichen Einsatz für die Kinder hervor: „Carmen Dick ist seit 25 Jahren eine zuverlässige, sympathische und kompetente Ansprechpartnerin und Betreuerin für die Kinder aus Merzenich. Ich hoffe, wir können noch viele weitere Jahre auf ihre Dienste zählen!“

Wir sagen vielen Dank, liebe Carmen, für dein Engagement und alles Gute für dein weiteres Wirken in der Kita Regenbogen!



Seit 25 Jahren im Einsatz für die Kinder aus Merzenich

Eine leckere Flasche Wein, eine Urkunde, ein bunter Blumenstrauß und viele lobende Worte gab es jetzt im Merzenicher Rathaus für Erzieherin Carmen Dick, die dort auf Einladung von Bürgermeister Georg Gelhausen und Tina Prömpers, Teamleiterin Personal, für ihr 25. Jähriges Dienstjubiläum geehrt wurde. Glückwünsche

Duschabtrennungen & Badsanierungen

dusch point

... aus freude am duschen

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



www.dusch-point.de

Nickepütz 19 · 52349 DN-Gürzenich
☎ 0 24 21/5 00 20 34-35 · E-Mail: info@dusch-point.de

Begegnungscafé für alle Flüchtlinge

Seit vielen Jahren wird hier von Ehrenamtlichen in der Gemeinde Merzenich Großartiges geleistet: Das monatliche Begegnungscafé in Morschenich-Alt (ehemalige Kita Bürgewald) ist Treffpunkt für Flüchtlinge (groß und klein) aus 28 Nationen.

Bei Kaffee und Kuchen und vielen Leckereien, die die Ehrenamtlichen mit Herzblut vorbereitet haben, wird Raum für Gespräche geschaffen, mit den Kindern gespielt und der einen oder anderen Sorge abgeholfen. „Danke für den unermüdlichen Einsatz an das Helferteam“, so Bürgermeister Georg Gelhausen.

Übrigens, das Team um Heinz Winnikes sucht Unterstützung bei der ehrenamtlichen Arbeit und nimmt auch gerne Sachspenden (z. B. Fahrräder) für die Geflüchteten entgegen. Melden Sie sich bei Heinz Winnikes unter 0151/16662281 oder schreiben Sie eine Mail an heinz.winnikes@gmx.de.



Merzenich hat was zu bieten Nr. 59

Zweirad Bülke mit mehr Platz und mehr Service
Mehr Platz, mehr Fahrräder, mehr Service – mit dem Umzug innerhalb der Räumlichkeiten an der Dürener Straße 4 in Merzenich hat Zweirad Bülke sein Angebot erheblich erweitern können, sehr zur Freude der mobilitätsbewussten Merzenicher Bürgerinnen und Bürger.

Inhaber Thomas Bülke präsentiert nun auf rund 100 Quadratmetern eine große Auswahl an Fahrrädern, E-Bikes und natürlich entsprechende Ersatzteile und Zubehör, wie Pedale, Sättel, Schaltungen, Schläuche, Fahrradtaschen, Helme, Beleuchtung, Schlösser, Körbe und vieles mehr.

Gute Kundenbetreuung geht nach dem Fahrradkauf bei Zweirad Bülke erst richtig los! Ob Inspektion, Wartung oder Service, hier werden alle Arbeiten professionell und preisgünstig ausgeführt. „Wir reparieren Markenfahrräder jeglicher Art entsprechend den uns gegebenen Möglichkeiten. Sollten Sie eine sehr spezielle Reparatur benötigen, kommen sie bitte vorher mit dem Rad oder defektem Teil vorbei“, so Thomas Bülke.

Zweirad Bülke in Merzenich an der Dürener Straße 4 (barrierefreier Zugang über den Bürgerhausvorplatz) hat montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Inhaber Thomas Bülke und Alexander Piotrowski freuen sich auf Ihren Besuch!

Noch Fragen? Rufen Sie an unter 02421/4085536 oder schreiben Sie eine E-Mail an merzenich@zweirad-buelke.de. Weitere Infos im Internet unter www.zweirad-buelke.de.



TAY FUN

SALON FOR MEN

Meisterbetrieb

„LIFE ISN'T PERFECT, BUT YOUR HAIR CAN BE“

Tayfun Ermayasi | Bergstr. 27 | 52399 Merzenich

☎ 0157 - 83 27 19 07 🌐 www.tayfunsalonformen.de

Glasfaser für Girbelsrath Wir vernetzen unsere HEIMAT

Informieren Sie sich:

✉ glasfaser@dn-connect.de

☎ 02421 888 111



Lupo Di Ubaldo übernimmt Leitung der Kita Bürgewald

Fliegender Wechsel in der Kita Bürgewald in Morschenich-Neu: Zum 1. April 2023 hat Lupo Di Ubaldo die Leitung der Einrichtung von Elisabeth Macherery übernommen, die kurz zuvor in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. „Ich wünsche Ihnen alles Gute für die Leitungsarbeit! Sie kennen die Einrichtung schon seit vielen Jahren, zu den Mitarbeiterinnen, Kindern und Eltern haben Sie ein besonderes Vertrauensverhältnis aufgebaut“, so Bürgermeister Georg Gelhausen beim Antrittsbesuch in der Kita.

Lupo Di Ubaldo, gebürtig aus Düren, ist seit 2014 bei der Kita Bürgewald als Erzieher im Einsatz und hat dort schon viele Veränderungen erlebt. Zunächst die Umstellung auf das offene Konzept ohne feste Gruppen, im Anschluss folgte der Umzug nach Morschenich-Neu. „Wir wurden glücklicherweise in die Planungen des Architekten mit einbezogen und konnten so unsere eigenen Vorstellungen mit einbringen und die Neuausrichtung der Kita verwirklichen“, so der 33-Jährige.

Außerdem ist die Kita innerhalb der letzten zehn Jahre enorm gewachsen. 62 Kinder werden hier mittlerweile von 12 ErzieherInnen betreut, 2014 waren es noch 35 Kinder und 4 ErzieherInnen. Wir wünschen Lupo alles Gute für seine neue Aufgabe als Kita-Leiter!



**TAUSCH-
BÖRSE**
BÜRGERHAUS MERZENICH
06. APRIL 2023
12 - 18 UHR

SPIELE
PFLANZEN
DEKORATION
BABY- UND KINDER-
KLEIDUNG

MAX. 5 TEILE GEGEN MARKEN VOM 27.03.-04.04. (MO - FR 8 - 17 UHR) IN DER DÜRENER STRASSE 4 (EHEMALS EINLADEN) ABGEBEN UND AM 06.04. WÄHREND DES DORFMARKTES EINLÖSEN

GEMEINDE MERZENICH
ZUKUNFTSWERKSTATT
GEMEINDE MERZENICH

Über eine Tonne Müll gesammelt

Das Ziel, die Gemeinde Merzenich sauber zu halten und damit attraktiver zu gestalten, ist den Merzenicherinnen und Merzenichern ein besonderes Anliegen. Über 80 Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde, darunter auch 20 geflüchtete Personen sowie Umweltaktivisten aus Morschenich-Alt, versammelten sich jetzt zu den 4. Merzenicher Mitmachtagen, zu der Nachhaltigkeitsmanagerin Karina Vönhögen eingeladen hatte.

In mehreren Gruppen machte man sich auf die Suche nach dem illegal in der Natur und im öffentlichen Raum entsorgten Müll. Leider, so muss man sagen, waren die „Müll-Jäger“ äußerst erfolgreich: Teppiche, Autoreifen, Zahnbürsten, Batterien und vieles mehr an Unrat wurde gefunden. Insgesamt 1.140 Kilogramm Müll wurde gesammelt und dem Bauhof an verschiedenen Stellen zur ordnungsgemäßen Entsorgung übergeben.

Im Anschluss an die zweistündige Aktion lud Nachhaltigkeitsmanagerin Karina Vönhögen alle Teilnehmenden noch zu einer heißen Suppe in das Bürgerhaus ein. „Ich bin ganz begeistert von dem Engagement der Merzenicherinnen und Merzenicher! Gesammelt haben Leute jeden Alters, vom Kindergartenkind bis zum Rentner. Auch die Pfadfinder haben mitgesammelt sowie Vertreter von Vereinen aus dem Gemeindegebiet. Ganz toll“, freute sich Karina Vönhögen. Am Ende waren alle Teilnehmenden zufrieden, Merzenich wieder ein Stück weit sauberer und attraktiver gemacht zu haben.

Allerdings, so waren sich alle einig, besteht ein generelles Problem beim Thema Hundekot, vor allen Dingen im Bereich der Elle. Karina Vönhögen: „Offensichtlich meinen manche Hundebesitzer, den vollen Beutel in der Elle entsorgen zu müssen. Hundekot gehört in den Restmüll und nicht in die Elle oder in die Natur!“ Auch ärgerlich: Zigarettenkippen, die nicht nur schwer zu entsorgen sind, sondern in nicht unerheblichem Maße die Umwelt belasten. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz, ihr Engagement und ihre Unterstützung, gemeinsam die Gemeinde Merzenich sauberer und attraktiver zu machen und freuen uns auf möglichst viele Mithelferinnen und Mithelfer bei den nächsten Mitmachtagen im Herbst!





Für eine saubere Gemeinde!

VON KARINA VONHÖGEN

Nachhaltigkeitsmanagerin der Gemeinde Merzenich

Zigarettenstummel wo man nur hinschaut, an der Bushaltestelle, vor der Kneipe, am Strand und im Wald, überall sieht man sie. Auch wenn der Konsum langsam zurückgeht, werden in Deutschland jährlich über 71 Milliarden Fertizigaretten konsumiert. Viele davon landen in der Umwelt und das muss sich zum Schutz der Menschen und der Natur dringend ändern. Auch in Merzenich ist die unsachgemäße Entsorgung von Zigarettenresten ein großes Problem. Das ist den freiwilligen Helferinnen und Helfern beim Müllsammeln besonders ins Auge gefallen: „Wir konnten bei Weitem nicht alle Stummel in den 2 Stunden einsammeln, da dies sehr aufwändig ist; ein sensiblerer Umgang der Raucherinnen und Raucher mit ihrem Müll würde uns alle freuen“.

Aber warum sind Zigarettenstummel eigentlich so schädlich für unsere Umwelt?

Problem ist in erster Linie nicht der Tabak selbst, sondern der Filter, der aus Celluloseacetat, einem biobasierten Kunststoff besteht, und die in ihm verbleibenden giftigen und krebserregenden Schadstoffe, unter anderem Nikotin, Arsen und Blei. Der Stummel zersetzt sich je nach Bedingungen (Temperatur, pH-Wert, Feuchtigkeit) innerhalb von 2 – 15 Jahren. In dieser Zeit gelangen die Chemikalien in den Boden und ins Grund- und Oberflächenwasser. Im Meer ist der Abbau der Zigaretten durch das Salzwasser sogar so verlangsamt, dass der Abbau hunderte von Jahren dauern kann. Neben der direkten Schädigung von Tieren, können die gefährlichen Stoffe auch in Nahrungsketten gelangen. Eine einzige „Kippe“ kann bis zu 60 Liter Wasser verunreinigen. Genug Gründe, um die unschönen Zigarettenreste nicht einfach aus dem Autofenster zu schnipsen oder vor sich auf den Boden fallen zu lassen.

Wie entsorgt man sie richtig?

Zigarettenreste gehören ausschließlich in den Restmüll! Sie dürfen weder in die Toilette, noch in den Gully oder auf den Kompost/in die Biotonne geworfen werden. Mittlerweile gibt es sogar eine Kölner Firma, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Zigarettenstummel zu recyceln. Mehr Infos unter <https://tobacycle.com/>.

Ein weiterer Wermutstropfen in den Augen der Sammlerinnen und Sammler ist die große Menge an Hundekot, die an den Spazierstrecken zu sehen sind. Noch ärgerlicher wird es dann, wenn der Hundekot zwar sorgsam in ein Kottütchen gepackt wurde, aber trotzdem in der Elle oder im Gebüsch landet. Ein Umstand, der nicht nur Bürgerinnen und Bürger ohne Hund ärgert, son-

dern auch Hundebesitzerinnen und -besitzer selbst, die das volle Hundekottütchen, wenn nötig, auch mal den halben Spaziergang bei sich tragen. Auch für die Mitarbeitenden des Bauhofs ist das Zurücklassen der Häufchen ein verständliches Ärgernis. Beim Mähen von Straßen- und Wegesgrün oder Wiesen kann man sich ausmalen, was passiert.

„Einfach liegen und sich zersetzen lassen“, sagt manch Eine/r, doch so einfach ist es leider nicht. Es gibt viele Gründe, wieso der Haufen ordnungsgemäß in der Restmülltonne entsorgt werden sollte. Die Übertragung von Krankheiten erfolgt meist über den Kot von Fleischfressern. Im Hundekot sind nicht selten Würmer oder Bakterien wie Campylobacter. Zudem enthält der Kot Stickstoff und Phosphor, der zu einem Nährstoffüberschuss in Gewässern führen kann. Nicht zu vernachlässigen ist auch die Tatsache, dass Hundehassende es oft zum Anlass nehmen, „die Sache selbst in die Hand zu nehmen“. Ausgelegte Giftköder sind ein Risiko, das wohl alle Hundebesitzerinnen und -besitzer fürchten. Die Täterinnen und Täter können aber leider nur selten überführt werden.

Wenn jede/r seinen Beitrag dazu leistet, können wir die Gemeinde Merzenich gemeinsam sauber halten und das am besten ohne große Müllsammelaktionen, weil der Müll direkt da landet, wo er hingehört. Im Fall von Hundekot bedeutet das: Hundekotbeutel aus recyceltem Plastik immer dabei haben. Diese sind schon ab drei Cent pro Stück zu erstehen, das verursacht bei zwei Haufen am Tag Kosten in Höhe von 1,80 € pro Monat. In den Ortschaften gibt es mittlerweile eine Menge Mülleimer, die zum Entsorgen genutzt werden können. Ein Mülleimer pro 100 Meter kann aber natürlich nicht gewährleistet werden, das würde die Kapazitäten der Gemeinde bei Weitem überschreiten. Es wird darum gebeten, den Beutel beim „ungünstigen Erleichterungsstandort“ des Hundes auch mal bis zur heimischen Restmülltonne zu tragen.



Wir machen das!

Forstweg 21 · 52382 Niederzier
Telefon 02428 809947
www.malerbetrieb-post.de

Wir sind Qualitätspartner von Sto.



Danke sagen beim Helferfest des THW

Wann immer ein Notfall eintritt, egal wie schlimm er ist, egal, zu welcher Zeit und an welchem Ort, sind unsere Hilfsorganisationen und Rettungskräfte vor Ort. Das THW spielt dabei eine ganz besondere Rolle, denn bei bestimmten Unfällen, Wasserschäden, Naturkatastrophen oder Hausbränden ist besonderes Gerät und speziell ausgebildetes Personal erforderlich.

Am Rande des diesjährigen Helferfestes des THW Ortsverbandes Nörvenich, der auch zuständig ist für die Gemeinden Merzenich und Vettweiß, hat Bürgermeister Georg Gelhausen die Gelegenheit genutzt, gemeinsam mit der stellvertretenden Bürgermeisterin aus Vettweiß die THW-Familie für ihren unermüdlichen Einsatz im Sinne des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes und die gute Zusammenarbeit mit unseren ehrenamtlichen Feuerwehren zu danken.

Georg Gelhausen: „Es ist jedes Mal beeindruckend, mit welcher Professionalität und Schnelligkeit Rettungs- und Hilfskräfte vor Ort sind. Nicht selten riskieren die Einsatzkräfte ihre eigene Gesundheit, ja sogar ihr eigenes Leben, um anderen Menschen zu helfen.“



Nachtschwärmer? Eigenständig und engagiert?
Willkommen im Nachtwachen-Team HPZ ☺!

Nachtwachen (m/w/d) als Springer
für unser BeWo mit HD an den Standorten
Zülpich und Gemünd gesucht

HPZ StartBonus*
Jetzt bis
zu 1.000,-€
sichern!
*Aktion bis zum
30.06.2023

Sicherer Arbeitsplatz ✓ Viele Fortbildungsmöglichkeiten ✓ Vergütung TVöD VKA ✓
Betriebl. Altersvorsorge ✓ Günstige Mitgliedschaft im Fitness-Studio ✓

Weitere Informationen unter:

www.lebenshilfe-hpz.de

Lebenshilfe HPZ gGmbH, Lena Voigt,
Aachener Straße 104, 53909 Zülpich
Tel. 02252 83504103, bewerbung@lebenshilfe-hpz.de



Unbekannte verwüsten Spielplatz Girbelsrath

Das Team des Bauhofs der Gemeinde Merzenich ist immer zur Stelle, wenn es im Gemeindegebiet um die Unterhaltung der gemeindeeigenen Straßen, Wege und Plätze geht. Und das auch teilweise nachts und am Wochenende, zum Beispiel beim Winterdienst oder während wetterbedingter Ereignisse, die einen unmittelbaren Eingriff erfordern. Es müssen auch Bäume gefällt, Rasenflächen gemäht oder öffentliche Müllbehälter entleert werden. Die Jungs vom Bauhof verrichten diese Arbeiten zuverlässig, kompetent und schnell!

Leider gehören aber auch Tätigkeiten dazu, auf die der Bauhof gerne verzichten würde, die aber trotzdem immer wieder anfallen und von den eigentlichen Kernaufgaben ablenken. Wie auf den Fotos zu sehen haben Unbekannte mal wieder ihr Unwesen getrieben, diesmal auf dem Spielplatz in Girbelsrath. Aus der Verankerung gerissene Mülleimer, die über den gesamten Spielbereich entleert wurden, zeugen von besonderer Rücksichtslosigkeit.

Nicht nur, dass solche Taten Arbeit und Geld kosten, sie gefährden auch Kinder, die dort einfach nur spielen und ein bisschen herumtollen möchten. Zum Glück wurde der Schaden schnell bemerkt und unmittelbar behoben. Wir möchten alle in unmittelbarer Nachbarschaft wohnenden Mitbürgerinnen und Mitbürger bitten, uns mitzuteilen, wenn Sie verdächtige Aktivitäten bemerken. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



GRÄFNER
B&R Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation für Privat u. Gewerbe
E-Nachtspeicher- u. Fußbodenheizung
Netzwerktechnik-SAT-Anlagen
Beleuchtungstechnik-Sprechanlagen
Photovoltaik-Wallbox für E-Mobilität

Elektrotechnikermeister
Stefan Maiwald

Lindenstr. 46b • 52399 Merzenich
Tel. 0 24 21 / 39 25 45 • Mobil 0157 / 72 95 52 20

Vier neue Sammelcontainer für Altbatterien



Batterien, das weiß jeder, gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen speziell entsorgt werden. Um den Menschen im Gemeindegebiet das Entsorgen zu erleichtern wurden nun seitens des Ordnungsamtes vier neue Batteriesammelcontainer angeschafft und vom Bauhof-Team ausgetauscht bzw. an neuen Standorten aufgestellt.

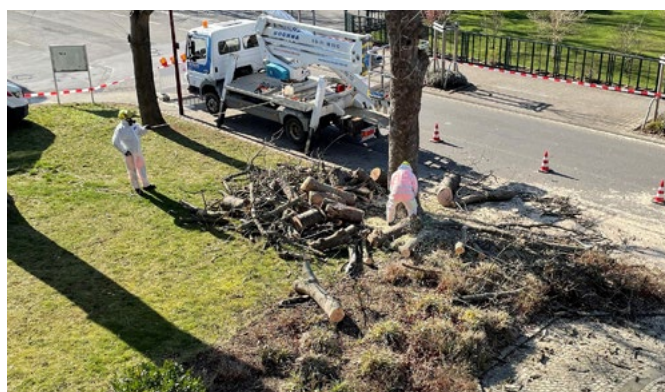
Hier befinden sich nun die Standorte:
 Girbelstath, Ecke Dechant-Fabry-Straße/Neuwerk
 Golzheim, Marienstraße, an der Bushaltestelle
 Morschenich-Alt, altes Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 37
 Morschenich-Neu, Schaukasten Ellener Allee
 In Merzenich können die Batterien nach wie vor beim Bauhof an der Jahnstraße entsorgt werden.

Kranker Ahorn musste gefällt werden

Mit schwerem Gerät und spezieller Schutzausrüstung hat das Bauhofteam der Gemeinde Merzenich den von der Rußrindkrankheit befallenden Ahorn-Baum vor dem Rathaus am Valdersweg gefällt. „Leider war dieser Schritt notwendig, denn der schwarze Sporenstaub, der sich unter den sich ablösenden Rindenplatten bildet, kann beim Einatmen gesundheitliche Probleme verursachen“, so Teamleiter Jonas Krabbel.

Wie von der Landwirtschaftskammer berichtet, ist in diesem Jahr ein ungewöhnlich rascher Verlauf der Erkrankung mit schnellem Absterbeprozess der Bäume und zusätzlicher Gefährdung durch die Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit zu beobachten. Nicht selten verursacht die letztlich einsetzende Weißfäule den schnellen Verlust der Standsicherheit der Bäume.

Nicht nur die Verkehrssicherheit an diesem häufig frequentierten Ort wird durch das Entfernen des kranken Gehölzes gewährleistet, man verhindert auch eine Verbreitung der Baum-Krankheit. Das Schadholz wurde seitens des Merzenicher Unternehmens Pütz Recycling fachgerecht abtransportiert und im geschlossenen Container einer Entsorgung/Verbrennung zugeführt.



Fliesen legen und mehr ... H.B. Uerlings Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbauanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Glasfaserausbau Girbelsrath



Der Breitbandausbau in der Gemeinde Merzenich schreitet weiter voran. Nachdem aktuell in Golzheim und in der Siedlung Auf der Heide der GIGABIT-Glasfaser-Endausbau durch SOCO Network Solutions begonnen hat, geht es nun in die Vorvermarktung von Girbelsrath.

Die Gemeinde Merzenich und die SOCO haben sich als Kooperationspartner zum Ziel gesetzt, bis zum Jahresende 2025 allen Haushalten in der Gemeinde Merzenich einen Glasfaseranschluss zu ermöglichen. Ein Glasfasernetz bietet im Vergleich zum Kupfer- oder Koaxialkabel nahezu unbegrenzte Datenübertragungs-Geschwindigkeiten.

Die SOCO geht beim Glasfaser-Ausbau in Girbelsrath eigenwirtschaftlich vor, das heißt, es entstehen keine Kosten für die

Gemeinde Merzenich. Der Ausbau wird umgesetzt, sobald im jeweiligen Ausbaubereich eine Mindestteilnehmerquote von 40 Prozent erreicht wurde.

Das SOCO-Team wird auch wieder Infoabende veranstalten, wo interessierte Bürgerinnen und Bürger Fragen zum Thema Glasfaserausbau stellen können.

Wann?

Am Dienstag, 28. März 2023, um 19 Uhr
und

Donnerstag, 30. März 2023, um 19 Uhr

Wo?

Girbelsrath, Bürgerhaus (ehemals Gaststätte Schinchen), Altwerk 7.

Die Infoveranstaltungen bieten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich über Glasfaser und über den Glasfaser-Ausbau informieren zu lassen:

- Welche Vorteile bietet Glasfaser Ihnen und der Gemeinde Merzenich?
- Wie funktioniert der Glasfaser-Ausbau (Bauverfahren und Planung)?
- Welche Tarife sind verfügbar?

Bitte melden Sie sich vorab über glasfaser-girbelsrath@dn-connect.de oder telefonisch unter der 02421/2244300 an. Die Gemeinde Merzenich und die SOCO Network Solutions GmbH hoffen, dass das Projekt „Glasfaser für Girbelsrath“ erfolgreich umgesetzt werden kann und möglichst viele Haushalte von dem neuen Glasfasernetz profitieren können.

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen der Rat und die
Verwaltung Abschied von

Herrn Pfarrer i.R. Heinz Dieter Hamachers Ehrenbürger der Gemeinde Merzenich

der am Sonntag, den 26. Februar 2023 im Alter von 81 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Nach seinem Philosophie- und Theologiestudium wurde Pastor Hamachers am 09. März 1968 zum Priester geweiht. Nach beruflichen Stationen in Aachen und Krefeld übernahm er am 13. Juni 1976 den Dienst in der Pfarre St. Laurentius Merzenich. Die weiteren Pfarreien in unserem Gemeindegebiet übernahm er in späteren Jahren, so St. Gregorius Golzheim 1989, St. Amandus Girbelsrath 1990 und St. Lambertus Morschenich 1995.

Bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Priesterdienst am 30. Juni 2017 wirkte Pastor Hamachers nahezu sein ganzes berufliches Leben in der Gemeinde Merzenich. In verschiedenen Funktionen begleitete er die Merzenicher Pfarren durch Zusammenschlüsse, Umstrukturierungen und Fusionen. So übernahm er verschiedene Ämter: 1995 bis 2006 Dechant des Dekanats Merzenich/Niederzier, 2007 bis 2017 Leiter der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Merzenich/Niederzier, der Gemeinden Düren-Eifel und Vorstand des Kirchengemeinerverbandes Düren-Eifel. Das wohl wichtigste Projekt der letzten Jahre war die Umsiedlung Morschenich. Die Planungen der neuen Kirche mit vielen zu berücksichtigenden Fragen und Aspekten hat er mit großem Einsatz an der Seite der Morschenicherinnen und Morschenicher auf den Weg gebracht.

Nach seiner aktiven Zeit war er weiterhin als Subsidiar und Priester ansprechbar und half dort, wo es nötig und ihm möglich war.

Am 11. März 2018 konnte Pastor Hamachers sein goldenes Priesterjubiläum feiern. Aufgrund seiner großen und langjährigen Verdienste wurde er zu diesem Anlass zum Ehrenbürger der Gemeinde Merzenich ernannt.

Trotz aller Aufgaben und Ämter lag sein Schwerpunkt immer in der seelsorgerischen Tätigkeit in der Gemeinde Merzenich. Er war Ansprechpartner für Familien, Vereine, Jugend, Senioren, für alle, die Rat und Hilfe benötigten. Viele Familien begleitete er über Generationen.

Pastor Heinz Dieter Hamachers pflegte ein gutes und konstruktives Verhältnis zu der Zivilgemeinde, den Bürgermeistern und der Verwaltung. Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinde, als Mensch und als Seelsorger.

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenbürger Pfarrer i.R. Heinz Dieter Hamachers und werden ihm für sein erfolgreiches Wirken und seine Verdienste für die Gemeinde Merzenich ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für die Gemeinde Merzenich
Georg Gelhausen
Bürgermeister**

Trauerrede von Bürgermeister Georg Gelhausen anlässlich der Beisetzung von Pastor Hamachers



„Liebe Trauergemeinde, lieber Herr Pastor Hamachers, ich stehe hier nicht nur persönlich, sondern als Bürgermeister stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, für unsere Vereine, unsere Feuerwehr und alle Menschen, die heute um Sie, lieber Herr Pastor Hamachers, trauern.

Sie waren über 40 Jahre unser Pfarrer und haben viele Spuren hinterlassen. Wenn mich jemand fragen würde, was ist für Sie ein guter Seelsorger, dann würde ich sagen, so wie Sie die Seelsorge in unserer Gemeinde gelebt und praktiziert haben.

Sie waren Lebensbegleiter für viele Familien in allen Lebensabschnitten, von der Taufe bis zum Tod. Wir sind mit Ihnen groß geworden. Wir kennen keinen anderen Pfarrer. Sie waren immer da. Umso schmerzlicher ist der Verlust.

Heute denke ich, wir hätten Ihnen zu Lebzeiten noch viel öfter Danke sagen müssen für das, was Sie für und auch nach dem Eintritt in den Ruhestand geleistet haben.

Sie waren immer zur Stelle, wann immer Sie gebraucht oder gerufen wurden, sei es zu Vereinsfesten, Jubiläen, Segnungen von Feuerwehrfahrzeugen, Hausbesuchen, Besuchen und Messen im Seniorenheim und vieles mehr.

Sie waren ein moderner Pfarrer. Sie haben z.B. eingeführt, dass Mädchen Messdiener werden durften. Die Ökumene war Ihnen sehr wichtig. Das von Ihnen ausgewählte Liedgut für die Messen war dementsprechend.

Zu Kindern hatten Sie einen guten Draht. Ich erinnere an den Kommunion- und Firmunterricht, an die Messdienerfahrten und Ihre Besuche im Kindergarten. Schön war zu sehen, wenn Sie beispielsweise die Kommunionkinder um den Altar versammelten. Vom Eis für Messdiener an heißen Sommertagen sprechen meine Kinder heute noch.

Aber auch an Ihre kreative und humorvolle Seite möchte ich hier erinnern. Ich denke z.B. an das Hintergrundbild der Weihnachtskrippe, das Bühnenbild für den karnevalistischen Seniorennachmittag und einen Jahreskalender, für den Sie während der Sanierung unserer Kirche die im Chorgewölbe freigelegten Engel nachgezeichnet haben. Die schönen harmlosen Witze, die Sie z.B. im Pfarrbrief oder spontan zum Besten gegeben haben, werden uns in Erinnerung bleiben.

Ohne Sie wären Projekte wie die Planung der neuen Kirche St. Lambertus in harten Verhandlungen mit RWE nicht erfolgreich auf den Weg gebracht worden.

Für uns war es schön zu sehen, wie sehr Sie sich über die Teilnahme an den gemeindlichen Festen gefreut haben. In den letzten Wochen haben Sie es sich nicht nehmen lassen, die karnevalistischen Veranstaltungen zu besuchen und so den Vereinen durch Ihre Teilnahme Wertschätzung und Respekt zu erweisen. Noch im Januar und Februar haben wir zusammen gelacht, gesungen und geschunkelt.

Aus persönlichen Gesprächen mit Ihnen weiß ich, wie schmerzlich die wachsende Distanz der Menschen zur Kirche für Sie war.

Aber seien Sie gewiss, durch Ihre seelsorgerische Haltung haben Sie dazu beigetragen, das Band zwischen Kirche und Gemeinde zu halten.

Für all das, was Sie für uns und unsere Gemeinde geleistet haben, möchte ich Ihnen von ganzem Herzen im Namen aller danken.

In Ihrer persönlichen Verfügung anlässlich Ihres Todes haben Sie ausgeführt, dass Sie Ihr Leben, dass Ihnen Ihre Eltern geschenkt haben, dankbar gelebt haben und jeden Tag aus Gottes Hand dankbar angenommen haben. An uns gerichtet haben Sie formuliert, nehmt Abschied und lasst mich ruhig gehen.

Lieber Herr Pastor Hamachers, wir werden Sie schmerzlich vermissen. Wir werden Sie in unseren Herzen halten. Halten Sie bitte weiter Ihre Hand schützend über uns und unsere Gemeinde.

Haushalt der Gemeinde Merzenich für 2023

Der aktuelle Haushaltsentwurf der Gemeinde Merzenich für das Jahr 2023 wurde nach intensiver Vorbereitung durch den Haupt- und Finanzausschuss vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. März 2023 beschlossen und liegt nun zur Prüfung beim Kreis Düren vor.

Auf der Homepage der Gemeinde Merzenich unter www.gemeinde-merzenich.de finden Sie unter der Rubrik „Politik/Gemeinde“ den Punkt „Haushaltsdaten“. Dort finden Sie zum Anschauen oder Herunterladen die Präsentation zum Haushaltsentwurf 2023, den Investitionsplan 2023 – 2026, den Haushaltsentwurf 2023 sowie auch den interaktiven Haushalt der Gemeinde Merzenich. Sie können auch den entsprechenden QR-Code nutzen. Im Folgenden sehen Sie die Stellungnahmen der politischen Gremien aus dem Gemeinderat zum Haushalt 2023:



Haushaltsrede: CDU Merzenich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung und des Rates, sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, sehr geehrte Besucher und Besucherinnen, sehr geehrte Vertreter und Vertreterinnen der Presse, (Es gilt das geschriebene Wort)

in den letzten beiden Jahren haben wir keine Haushaltsreden gehalten. Letztes Jahr hatten wir die Hoffnung, dass nach zwei Jahren Corona alles leichter werden würde. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir noch nicht, dass es wieder einen Krieg in Europa geben wird. Wer hätte gedacht, dass nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie (2019), (am 24. Februar 2022) Russland die Ukraine überfällt und die Welt in eine weitere Krise stürzt?

Die von Flucht und Vertreibung betroffenen Menschen kommen auch bei uns an. Energiekrise, Lieferengpässe und Teuerungsrate belasten inzwischen jeden Bürger und jede Bürgerin. Ausgelöst durch diese Ereignisse, befindet sich nun auch unser Haushalt in einer Krise.

Mit der Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2023 in den Rat, am 20. Oktober 2022, belief sich unser Defizit noch auf 384T€. Der Haushalt war bereits unter enormen Druck, kaum

zu beeinflussende Ausgaben und deutliche Mindereinnahmen sind die großen Herausforderungen.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatungen zeigte sich, dass die Entlastungspakete der Bundesregierung, die den Bürgern Geld in die Taschen bringen sollten, in unserem Haushalt das Gegenteil bewirkten.

„Wer die Musik bestellt, muss sie auch bezahlen!“

Dies gilt nicht für die Bundesregierung - diese verpflichtet die Länder mit einem Eigenanteil zur Finanzierung der Entlastungspakete. Die Schuldenbremse der Länder zwingt diese, die Zuwendungen an die Kommunen nach unten zu korrigieren. Die Entlastungspakete der Bundesregierung sorgen, trotz steigender Steuereinnahmen (ca. 7,1 Prozent mehr als 2021), für deutlich mindere Einnahmen bei den Steueranteilen der Gemeinde Merzenich, obgleich das Jahr 2022 das Jahr mit den höchsten Staatseinnahmen aller Zeiten war (814,9 Mrd €). Die Deutsche Bundesbank prognostiziert in ihrem aktuellen Monatsbericht (Februar 2023) für 2023 wieder ein sehr gutes Ergebnis.

Allerdings hat die Gemeinde Merzenich nichts davon! Durch die Politik der Bundesregierung sinken im Jahr 2022 die Steueranteile in unserer Gemeinde um rund 700T€ und im Jahr 2023 um rund 600T€, somit haben wir ein Einnahmenproblem.

Zusätzlich erhöhen sich die Bewirtschaftungskosten unserer Liegenschaften durch die steigenden Energiekosten um 200T€.

Neben der Kreisumlage, bleibt die Jugendamtsumlage ein Kernproblem! Die Kreisumlagen steigen seit Jahren unaufhörlich, von 2022 zu 2023 wieder um 898.000€. Bereits jetzt ist mit weiteren Steigerungen der Jugendamtsumlage in den nächsten Jahren zu rechnen. Die Kreisumlagen sind mit ca. 35% unser größter Ausgabenposten im Haushalt 2023.

Dies alles führt, ohne zur Hilfenahme der Bilanzierungshilfe, zu einem Defizit von 1,25 Mio. € (1.245.288 €).

Nun noch ein Wort zu den Hilfsprogrammen für die Kommunen, der Bilanzierungshilfe:

Isolierung der Pandemie- und Ukraine- bedingten Haushaltsbelastungen.

Die Gemeinde wurde vom Land noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bilanzierungshilfe zur Anwendung zu bringen ist! Nach Ansicht der CDU Merzenich löst das kein Problem, sondern verschiebt nur die Probleme, es wird uns 2026 auf die Füße fallen! Was steckt dahinter? Geplante Einnahmen, die wegen der Corona- oder der Ukraine- Krise nicht eingenommen werden, können isoliert als Einnahmen gebucht werden, in unserem Fall sind das für 2023 rund 660T€ (658.948,00 €). Es wird so getan, als wenn das Geld im Haushalt vorhanden ist. Jetzt kommt das Problem der Verlagerung: 2026 muss dann das Geld erfolgsneutral gegen das eigene Kapital ausgebucht oder über 50 Jahre abgeschrieben werden. Nur unter erneuter Anwendung der Bilanzierungshilfe schaffen wir es, die Grenze für die Haushalts-sicherung zu unterschreiten und schließen den Haushalt mit minus 586.340,00 € ab.

Durch die Umstrukturierung in der Kindergartenlandschaft haben wir die Eigenständigkeit erhalten können. Neben Niederzier und Titz gehen wir den Weg, unsere Kindergärten nicht an den Kreis zu übertragen. Die neue Organisation des Trägervereins in eine gGmbH löst, neben der aufkommenden Umsatzsteuer-problematik, auch das Problem der Ungleichbehandlung bei der Jugendamtsumlage. Wir hoffen, dass die Versprechungen unseres Landrates, diese Lösung mitzutragen, auch weiterhin eingehalten werden. Für die CDU Merzenich ist die Trägervielfalt und die Selbstverwaltung ein großes Anliegen! Kindergärten und auch die Schulen im Gemeindegebiet müssen in der Verwaltung der Gemeinde bleiben!

Durch den maßgeblichen Einsatz der CDU im Rat der Gemeinde, sind wir gegenüber Amprion noch nicht eingeknickt und kämpfen für die interkommunale Trassenvariante der Stromleitung zwischen Niederzier und Buir. Durch den frei werdenden Sicherheitsstreifen könnten alleine im interkommunalen Gewerbegebiet auf der Heide

zusätzliche Einnahmen von ca. 7,5 Mio € erzielt werden. Sieht man den gesamten Planbereich des Sicherheitsstreifens, kann man insgesamt von ca. 20 Mio € ausgehen. Dies sind im Sinne

des Haushalts Aspekte, für die sich der Einsatz lohnt! Im Rahmen der Haushaltsrede möchte ich nicht weiter auf dieses komplexe Thema eingehen.

Fazit: Den steigenden Aufwendungen stehen deutliche Mindereinnahmen entgegen! Bund, Land und Kreis vergeben Geschenke auf unsere Kosten. Jeglicher realistische und ehrliche Versuch, die Finanzen der Gemeinde auf gesunde Füße zu stellen, wird seit Jahren durch die steigende Kreis- und Jugendamtsumlage torpediert. Zusätzlich kommen die für niemanden vorhersehbaren Belastungen aus Corona- und Ukraine- Krisen hinzu.

Unsere Schwerpunkte bleiben trotz angespannter Haushaltslage: Investitionen in Bildung und Betreuung und der Erhalt der notwendigen Infrastruktur, sowie die Unterstützung unserer Vereine. Dies alles ist für eine lebendige und lebenswerte Gemeinde außerordentlich wichtig.

Nun aber möchte ich zu den Haushaltsberatungen noch einige Worte sagen. Wir haben in drei Lesungen beraten. Die CDU Merzenich machte in der zweiten Lesung deutlich, dass sie keine weiteren Einsparpotentiale sieht. Wir haben die Opposition mehrfach aufgefordert, konkrete Einsparpotenziale zu benennen, um darüber zu beraten und zu beschließen. Auf unseren Antrag hin wurde in der zweiten Lesung darüber abgestimmt, ob noch konkrete Einsparpotentiale im Haushalt 2023 gesehen werden. Wer noch Potential sieht, sollte die Vorschläge bis zur dritten Lesung einbringen, woraufhin die SPD und die CLF mit ihrem Abstimmungsverhalten deutlich machten, noch Möglichkeiten zu sehen. Seitens der SPD ist jedoch im Laufe der gesamten Beratungen kein konkreter Vorschlag eingebracht worden!

Wer die Chancen der Beratung nicht nutzt, darf sich am Ende nicht gegen das Ergebnis stellen!

Der Haushalt 2023 wird ein prognostiziertes Defizit von 586.340,00 € haben! Das Ergebnis liegt unter der Grenze der Haushalts-sicherung, diese wurde erneut abgewendet.

Die CDU stimmt dem Haushalt mit den vorgelegten Änderungen zu.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die am Haushalt 2023 mitgewirkt haben.

Vielen Dank

Dirk Becker

Fraktionsvorsitzender CDU Merzenich

Haushaltsrede: SPD Merzenich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, sehr geehrte Damen und Herren des Rates und in den Besucherreihen,

nach zwei Corona Jahren war auch 2022 wieder ein schwieriges wirtschaftliches Jahr für die Bürger. Inflation und Energiekosten belasten finanziell stark.

Dies hält den Bürgermeister nicht davon ab auch 2023 weiter die Steuern zu erhöhen.

Damit keine Zeit verloren geht, wurde dies bereits losgelöst von der Beschlussfassung zum Haushalt im Dezember gemacht.

Wiederum **40% Punkte** sollen gegen die Stimmen der **SPD** und der meisten Oppositionsfraktionen dazu kommen. Das, obwohl die **SPD** einigens Einsparpotential im Zahlenwerk sieht.

Aussage der Mehrheitsfraktion ist immer noch, „wir leisten uns geringe Steuersätze“?

Was leisten wir uns denn noch auf der Ausgabenseite?

Das finanzielle Abenteuer „ein.laden“ des Bürgermeisters ist beendet. Doch viele Ausgaben im neuen Haushalt sehen wir als überflüssig und nicht notwendig an.

Ziel des ein.laden war es, Leerstand im Ortskern zu bekämpfen. Die ehemaligen Ladenlokale mietet der Bürgermeister aber nun weiterhin an, um das Rathaus zu erweitern. **15.000** Euro Mietkosten jährlich sind für ca. 150m² angesetzt um 4 Mitarbeiter unterzubringen. Seit 2016 steigen die Personalkosten stetig, was nicht mehr durch Tarifsteigerungen zu begründen ist. Auch die finanziellen Förderungen für Personal laufen aus, aber Stellen werden nicht mehr reduziert.

Als kleine Kommune leisten wir uns Personalstellen wie Großstädte. Trotzdem tätigt der Bürgermeister Ausgaben in fünfstelliger Höhe für Marketing und Reden-Schreiber. Dieses kritisieren wir scharf. Es wird Zeit dieses Geld für „Handfestes“ auszugeben. Auch kritisieren wir, dass viele Ausgaben und Aufträge „in Salamtaktik“ ohne Ausschreibung am Rat vorbei getätigt werden. Wir fordern hier zu regulären Ausschreibungsverfahren zurückzukommen. So können Ausgaben durch Wettbewerb reduziert werden. Wie die Bevölkerung erkennen kann, werden Plätze im Zentralort erneuert.

Am Lindenplatz wurden Häuser angekauft und abgerissen, um wie bereits im Dorffinnenentwicklungs Konzept von 2017 beschrieben, Wohnraum und Aufwertung des zentralen Areals aufzubauen.

Es ist wichtig, dass die Gemeinde an diesem Platz federführend bleibt. Am Poolplatz gab es 2020 einen Architektenwettbewerb. Dazu gehörte zwar nicht das entstandene Cubity, aber dort war der **SPD** lieber eine schnelle Lösung als kein Fortschritt.

Was aber nicht heißen kann, dass die Gemeinde zu überhöhten Preisen Schrott-Immobilien aufkauft, ohne ein Konzept in der Hand zu haben. Warum lässt man der Wirtschaft nicht freie Hand? Bis zur Baureifmachung der erworbenen kleinen Fläche muss die Gemeinde in jeden Quadratmeter Preise wie in Düren Innenstadt investieren.

Im Vorbericht des Haushalts ist oft zu lesen, „der Rat hat beschlossen“. Steuererhöhungen, Ankauf nutzloser Immobilien, teure Mietobjekte, all das wird im Rat aber nur knapp mit wenigen Stimmen Mehrheit durch die Mehrheitsfraktion CDU beschlossen.

So wurde bereits der heute zu beschliessende Haushalt im Haupt- und Finanzausschuss abgelehnt.

Dem Bürgermeister sollte es zu denken geben, dass viele seiner Projekte nicht mehr auf breiten Schultern liegen und wir fordern hiermit, wieder zu einer transparenten und maßvollen Ausgabenpolitik zurückkehren.

In der letzten Haupt- und Finanzausschuss Sitzung bekamen die Ausschussmitglieder dann den Haushaltsbericht 2022 zur Kenntnis vorgelegt.

Ein Minus von ca. 4,54 Millionen Euro. Geplant waren gut 500.000 Euro.

Allein durch „Isolierung“ (im NKF-CUIG) und Ausbuchung durch Folge der Corona Pandemie und Ukraine Krieg können **4 Millionen** Euro geschoben werden.

Im Ausschuss wurden diese legalen, durch die Landesregierung geduldete oder gar geförderte Maßnahmen „frisieren“ des Haushalts genannt.

Wie konnte dieses Loch entstehen? Rückgang von Zuweisungen, wie Einkommensteuer und Gewerbesteuer, aber auch gestiegene Energiekosten.

Weshalb nicht verkaufte Grundstücke am Distelrather Weg in Höhe von **850.000** Euro nun dem Ukraine Krieg oder Corona zugeschoben werden, ist für die **SPD** nicht verständlich.

Die Einnahmen werden nun durch den Verkauf der Grundstücke im Jahr 2023 fließen und müssen zwingend für die Tilgung von Krediten genutzt werden.

Denn in den vergangenen Jahren wurden viele Investive Maßnahmen mit sehr niedrigen Zinssätzen finanziert.

Ab 2024 stehen aber Refinanzierungen an. Dann wird vor dem Komma keine 0 mehr stehen, sondern der Zinssatz bei 3% oder gar 4% liegen.

Was besonders im Bericht irritierte, waren **1,6 Millionen** Euro aus der Auflösung des Kindergartenträgerverein.

Weshalb diese komplette Summe summiert aus 4 Jahren von 2019 bis 2022 nun komplett erscheint und nicht in den jeweils vorangegangenen Jahren bereits der Rechnungsprüfung unterzogen wurde, konnte bis kurz vor der Sitzung noch nicht eingehend geklärt werden.

Die finanzielle Darstellung des Trägervereins wirft mehr Fragen auf, als bisher beantwortet werden konnten.

Dass man bei der angespannten Haushaltslage auf den Gedanken kommt einen Fahrstuhl ans Rathaus zu bauen oder gar eine

Hundewiese in den Haushalt einzustellen, ist für uns nur schwer zu begreifen.

Diese Ausgaben hätten die Einsparung durch die Schliessung des Lehrschwimmbeckens bis April bei weitem überstiegen und werden 2023 auch nicht ausgeführt

Fehlender Sparwille, falsche Ausgabenpolitik und somit nicht nachvollziehbare Steuererhöhungen lassen uns nur die Möglichkeit den Haushalt abzulehnen.

Vielen Dank!

Jürgen Zeyen

SPD-Fraktionsvorsitzender

Haushaltsrede 2023 der Christlich-Liberalen Fraktion (CLF)

CLF im Rat der Gemeinde Merzenich

Haushaltsrede zum Haushalt 2023 der Gemeinde Merzenich

Gemeinderatssitzung am 02.03.2023

SPERRFRIST BIS NACH DEM ENDE DER GEMEINDERATSSITZUNG

Es gilt das gesprochene Wort.

Aus Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger – mit Vernunft den Wandel gestalten.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gelhausen, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, sehr geehrte Damen und Herren des Rates, sehr geehrte Damen und Herren, mit einem defizitären Jahresabschluss in Höhe von über 4,5 Mio. Euro wird unsere Gemeinde zum Ende des Geschäftsjahres 2022 ein desolates Ergebnis hinlegen. Auch wenn davon 3,6 Millionen Euro nach dem NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz isoliert werden können, entsteht ein verbleibendes Defizit von fast einer Million Euro. Damit schrammen wir mit 4,51% knapp an der 5%-Grenze vorbei, die, wenn sie zweimal aufeinanderfolgend überschritten wird, in die Haushaltssicherung führt.

Und heute soll auf Grundlage der Haushaltseinbringung und Beratung der Haushaltsplan der Gemeinde Merzenich für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen werden.

Mit den Stimmen von CDU, Grünen und Linke wurde die kontinuierliche Steigerung der Steuer-Hebesätze für 2022 -2025 durchgewunken. Obwohl die Erhöhung der Hebesätze ca. eine halbe Million Euro jährlich zusätzlich in die Gemeindekasse spült, rutscht der kommunale Haushalt immer tiefer ins Minus. Parallel dazu ist die Ausgleichsrücklage schon seit einigen Jahren vollständig aufgezehrt. Die allgemeine Rücklage schmilzt weiter beständig ab.

Scheinbar gibt es aber immer noch die vorherrschende Meinung, nach wie vor aus dem Vollen schöpfen zu können – wer so denkt, der irrt gewaltig.

Auch das praktizierte Verfahren einer Finanzierung über „Fördertöpfe“ ist nicht zielführend. Ein solches Verfahren bindet viel Personal mit dem Aufspüren, Beantragen und Nachhalten von Fördermitteln. Fördermittel zu nutzen, heißt auch fast immer einen kommunalen Eigenanteil aufzubringen, für den die Spielräume nicht mehr gegeben sind. Und Niemand sollte vergessen, dass öffentliche Fördertöpfe letztendlich auch nur aus den Steuern gefüllt werden, die jeder Steuerzahler aufbringen muss!

Die Vorzeichen sind düster, die Risiken für den Haushalt steigen kontinuierlich:

- Zukünftig entfällt ein Großteil der Steuer- und Einkommensströme der RWE-Beschäftigten in der Gemeinde: weitere Millionen Euro an Steuer- und Kaufkraftzufluss werden so nicht mehr in die Gemeinde fließen. Die Kaufkraft schwindet
- Ein Ende der ständigen Zunahme Kreis- und Jugendamtsumlage ist nicht absehbar
- Nach dem baldigen Abschluss der Umsiedlung von Morschenich muss die Gemeinde selbst für die Beherbergung von rund 170 Flüchtlingen aufkommen, denen der Bergbaubetreiber bisher kostenlos dort ein Dach über dem Kopf zur Verfügung stellte.

Jedoch den defizitären Haushalt unserer Kommune allein auf die mangelhafte Finanzausstattung durch Bund und Land zu schieben, ist zu kurz gesprungen.

Die bürgerliche Stimme der Vernunft sagt in dieser Situation: sparen – sparen – sparen! Und alle Ausgaben kompromisslos auf Effizienz und Effektivität prüfen!

Viele Einsparvorschläge und aufgezeigte Sparmaßnahmen haben wir im Rahmen der durchgeführten Haushaltsberatungen eingebracht, die fast alle mehrheitlich abgelehnt wurden. Das ertragen wir. Das ist Demokratie. Macht es in der Sache aber nicht besser!

Herausforderungen und Maßnahmen

Als direkt betroffene Tagebaukommune hat unsere Gemeinde die Folgen des Strukturwandels unmittelbar zu schultern. Schwerpunkt der Aufgabe muss sein:

- die Stärkung der Wirtschaft
- die Ansiedlung zusätzlicher Unternehmen vor Ort und damit
- Schaffung von ordentlich bezahlten Arbeitsplätzen

Unsere Wirtschaftsförderung schlägt inzwischen jährlich mit einer halben Million Euro Personalkosten zu Buche. Tendenz weiter steigend!

Es ergeben sich die Fragen:

Welche zusätzlichen Unternehmen wurden angesiedelt?

Wie viele neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze sind entstanden?

Machen wir uns die Auswirkungen deutlich, was das für die Kaufkraft und das Steueraufkommen für unsere Gemeinde in der Zukunft bedeutet, wenn nichts wirklich Substantielles geschieht!

Generell haben sich die Personalkosten der Gemeinde in der letzten Dekade verdoppelt! Von 3,8 auf 7,8 Millionen Euro pro Jahr. Ja, auch wegen zusätzlicher Kita-Angestellten, aber eben nicht nur. Und da sind die voraussichtlichen Lohnkostensteigerungen noch gar nicht voll eingerechnet. Tarifabschlüsse über die eingepreisten 3,8 % zeichnen sich ab.

Wir erteilen jedem weiteren Aufwuchs des Stellenplans eine klare Absage! Die Neubesetzung einer frei werdenden Stelle muss zukünftig zur Ausnahme werden und nicht die Regel sein!

Aufgaben- und Handlungsfelder

Vieles erweckte den Eindruck von Symbolpolitik:

- 1-€-Busticket – und das bei einem bundesweit geförderten 49 Euro-Ticket
- Ein-Punkt-Laden mit vielen Minijobbern - grandios defizitär
- Co-Working-Spaces und Open-Government-Lab, von kaum Jemandem in der Gemeinde verstanden, geschweige denn genutzt
- Teilnahme an der Kampagne „Fairtrade-Towns“
- Errichtung eines Bikesharing-Systems für das Gemeindegebiet mit Velocity - „Riesenbrimborium“ um das Cubity-Haus, dessen Nutzen für die Gemeinde die allermeisten Bürgerinnen und Bürger – trotz umfangreicher Bewerbung in den Medien – nicht zu erkennen vermögen

Darüber hinaus gibt es noch weitere Aspekte eines leichtfertigen Umgangs mit Steuergeldern:

Als Beispiele seien genannt:

- seit 2 Jahren zwei Baubetriebshöfe. Der in Girelsrath entpuppt sich zunehmend als Mogelpackung und Kostenfalle: defekte Heizung, Außenanlage und Zuwege
- der Höhepunkt des privaten Baubooms wurde verpasst. Der optimale Zeitpunkt zur Veräußerung der Grundstücke am Distelrather Weg zur Entlastung des kommunalen Haushaltes kommt mind. 1,5 Jahre zu spät
- der Ankauf einer Schrott-Immobilie – finanziert mit den Spenderhosen der CDU, Linke und dem Bürgermeister, wobei noch zusätzliche Abrisskosten anfallen können, was zu einem unfassbaren Grundstückspreis von rund 500 €/m² Baugrund führen könnte.
- Förderung zur Renaturierung von privaten Vorgärten im Gemeindegebiet

Setzt die Verwaltung überhaupt die richtigen Schwerpunkte in ihrem Handeln?

- seit Jahren besteht kein wahrnehmbarer Fortschritt zum Hochwasserschutz am Ellebach

- seit Jahren hat sich die Sicherheit am S-Bahnhof nicht verbessert und notwendige Maßnahmen wurden nicht ergriffen
- seit Jahren werden unsere Straßen immer schlechter. Obwohl aus der von CDU, Linke und Grünen beschlossenen Steuererhöhung, 100.000 Euro für die kommunale Infrastruktur aufgewandt werden sollte, ist so gut wie nichts passiert

Wir brauchen nicht nur, wir fordern eine Zeitenwende in der Haushaltspolitik, die endlich die Zeichen der Zeit erkennt und angemessen berücksichtigt!

Fazit: Schluss mit Symbolpolitik

Konzentration auf das Kerngeschäft

Ansiedlung von Unternehmen

Erhalt der kommunalen Infrastruktur

Da wir eine solche klare Fokussierung vermissen, lehnen wir diesen Haushaltsplan für das Jahr 2023 ab.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Klaus Breuer (Vorsitzender der CHRISTLICH-LIBERALEN FRAKTION)

Ihre Christlich-Liberale Fraktion

Klaus Breuer ♦ Wolfgang Mohren ♦ Günther Schmitz Tim Breuer ♦ Werner Koenigs ♦ Christian Nepomuck

Haushaltsrede für das Jahr 2023 Bündnis 90 die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

Die Aufgaben, die wir als Gemeinde zu bewältigen hatten und noch haben werden, sind vielfältig und zukunftssträchtig für unsere nachfolgende Generationen. So sollte mit Bedacht über zukünftige Projekte, Bau- und Gewerbegebiete entschieden werden. Ja, die Gemeinde möchte wachsen und benötigt auch Steuereinnahmen, aber rechtfertigt dies, weitere große Ackerflächen umzuwandeln und zu bebauen? Gerade in diesen Zeiten bedeutet eine regionale Lebensmittelproduktion eine wichtige Unabhängigkeit und Eigenständigkeit. Liegt nicht auch der Reiz und Charme unserer Kommune im Freizeit- und Erholungsbereich?

Wir müssen uns entscheiden, wie unser Ort in Zukunft gestaltet werden soll.

So werde ich neu auszuweisenden Bau- und Gewerbegebieten nicht zustimmen, denn die Versiegelung lässt sich nicht mehr rückgängig machen und schadet nachhaltig unserem Klima und der Natur.

Bestehende Baugebiete müssen dem sozialen Gedanken Rechnung tragen und sich im Mietspiegel niederschlagen. Der soziale Wohnungsbau muss in Merzenich stärker im Fokus stehen. Mehr Menschen sollen eine faire Chance erhalten, hier wohnen zu können, mit bezahlbaren Mieten und in einem lebenswerten Umfeld. Wir sollten auch alles daran setzen, dass die neue Trasse von Amprion so wenig wie möglich und erforderlich in die Natur eingreift, unsere Bürger*innen und unseren Wald schützen, denn er ist für einen effektiven Klimawandel unverzichtbar.

Wir können gemeinsam unseren Beitrag dazu leisten, indem wir heimische Pflanzen für Insekten- und Vogelarten aussuchen, Böden nur dort versiegeln, wo es unbedingt erforderlich ist und somit Umwelt-, Natur- und Artenschutz praktizieren, unsere Kommune mit Vorreitercharakter und für unsere Kinder ein lebenswertes Umfeld schaffen.

Das neue Förderprogramm der Landesregierung NRW wäre **Eine** von vielen Möglichkeiten auf diesem Gebiet tätig zu werden, eine Verbesserung zu erzielen und den Bürger zu entlasten. Den Antrag dazu habe ich im Gemeinderat eingereicht.

So habe ich auch erneut meinen Einspruch gegen die Erweiterung der Kiesgrube in Golzheim bei der Bezirksregierung eingereicht. Auch die am 3.11.22 veröffentlichten, aktuell veränderten Gutachten können keine schlüssigen Argumente für eine Erweiterung aufzeigen. Eine enorme Belastung für Mensch, Natur- Umwelt und nicht zuletzt für den Artenschutz lässt sich weiterhin erkennen.

Die beantragte Erweiterungsfläche wächst durch den Bau eines Walls und der Wegverlegung auf über 12 ha an. Dort können

auch versprochene Kompensationsflächen keine Verbesserung erzielen. Viele Fragen bleiben offen, die ich auch der Verwaltung habe zukommen lassen. Ich hätte mir ein klares Statement gegen dieses Projekt von unserer Gemeinde zum Wohle unserer Bürger*innen gewünscht. So hoffe ich, dass im Sinne der Natur und nicht des Profitstrebens von der Bezirksregierung entschieden und der Erweiterung nicht zugestimmt wird. Viele alternative Möglichkeiten existieren bereits um Baumaterialien aus recycelten Stoffen herzustellen. Einige Firmen arbeiten auf diesem Gebiet bereits ökologisch und ökonomisch erfolgreich.

Eine weitere Herausforderung stellt unser Haushaltsplan für das Jahr 2023 dar. Durch Corona, Krieg, Energiekrise und die Aufnahme von Geflüchteten musste die Verwaltung, mit einer deutlichen Minderung von Steuereinnahmen, zusätzliche Auf- und Ausgaben stemmen. Diese Zusatzkosten wurden nicht in ausreichender Menge vom Land oder Bund erstattet und zum Teil mit den Schlüsselzuweisungen gekürzt, sodass große Lücken entstanden. Sie zu füllen wird unsere gemeinsame Anstrengung in diesem und den kommenden Jahren darstellen. Einige Projekte sollten aus meiner Sicht verschoben oder gestrichen werden, wie z. B. der Aufzug für das Rathaus, die Auslaufwiese für Hunde, der Anschluss an das Naherholungsgebiet, der neue Großflächenmäher und der Parkplatzbau Bürgerwaldzentrum. Die demokratische Abstimmung hat bei einigen Projekten anders entschieden.

Keine Kürzung fordere ich dagegen im sozialen Bereich und in der Kinder- und Übermittagsbetreuung. Sie müssen auch weiterhin oberste Priorität besitzen. Eine Überlegung wäre soziale Projekte über den Sozialfonds zu finanzieren. Die Abwägung zwischen Pflichtaufgabe, die keinen Spielraum zulassen und den freiwilligen Ausgaben, die variabel abzusehen sind, bestreitet unser Handeln für die kommenden Jahre. Ich habe einer Erhöhung des Grund- und Gewerbesteuersatzes zugestimmt um unseren Kindern und Enkeln

nicht alle Altlasten aufbürden zu müssen und schon jetzt einen größeren Handlungsspielraum zu schaffen. Ein Haushaltssicherungskonzept kann so verhindert werden und unserer Kommune bleibt handlungsfähig.

Durch die Umwandlung der Kitaträgerschaft, die nun endlich vollzogen ist, bleibt der Kitabereich in unserer autonomen Verantwortung und wir können weiterhin räumlich, personell und pädagogisch über das Wohl unserer Kinder entscheiden. Die finanziellen Veränderungen und Aufwendungen rechtfertigen diese Autonomie auf jeden Fall.

Frau Hecker, Frau Vönhögen, Frau Beverungen und Herr Schminnes leisten einen wertvollen Beitrag zur Bewältigung unserer zahlreichen Projekte zum Thema Strukturwandel, Nachhaltigkeit, Dorfmanagement und der Akquisition von Fördergeldern wie z. B. für die Renovierung des Lehrschwimmbeckens. Sie unterstützen mit Engagement, Kompetenz und Weitblick unsere Kommune zukunftsfähig und klimafreundlich zu gestalten und schaffen so Ressourcen für andere wichtige Aufgaben der Verwaltung, wobei der Stellenplan der Verwaltungsmitarbeiter*innen im Vergleich zu anderen Kommunen unter dem Mittelwert bleibt.

Auf diesem Wege möchte ich meinen Dank für die gute Zusammenarbeit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Verwaltung und Herrn Bürgermeister Gelhausen aussprechen.

Ich stimme dem Haushalt zu, wohlwissend, dass es keine einfache Entscheidung und doch alternativlos war. Viele Ausgaben obliegen nicht unserer Mitsprache, wie die Kreis- und Jugendamtsumlagen, die jährlich steigen und schwer zu kompensieren sind. So bleibt uns nur ein Einsparpotenzial über freiwillige Projekte, die ich mit sozialer Verantwortung mitgestalten werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Vera Boltersdorf



Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehren freuen sich über neue KameradInnen

Im Ausbildungsverbund der Kommunen Merzenich, Nörvenich und Vettweiß fand jetzt die Grundausbildung Truppmann 1 der neuen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr statt. Im Atrium des Campus Stockheim (am Feuerschutztechnischen Zentrum) konnten 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Einführungsveranstaltung besuchen.

Besonders erfreulich war, dass aus den drei Kommunen eine so große Anzahl Teilnehmer zusammengekommen war, stellten Lehrgangleiter Daniel Gräsel und das Team der Ausbildungsbeauftragten fest. „Weiterhin freut es uns sehr, dass der Anteil an weiblichen Teilnehmerinnen stetig steigt und auch in diesem Lehrgang wieder viele Feuerwehrfrauen ausgebildet werden“, so Daniel Gräsel.

Nach Grußworten von den einzelnen Wehrleitern oder deren Stellvertretern aus den drei Gemeinden ging es bei der Einführungsveranstaltung darum, alle organisatorischen Dinge über den Lehrgang zu besprechen - wo sind die Ausbildungsstandorte; wie sind die Abläufe oder welche Lehrunterlagen werden bereitgestellt - waren nur einige der vielen organisatorischen Dinge, die den Teilnehmern vermittelt wurden.

Beginnend mit der Grundausbildung müssen die Kameradinnen und Kameraden nun 70 Unterrichtseinheiten mit den Schwerpunkten Brand- und Löschlehre, Feuerwehrdienstvorschriften, Rechtsgrundlagen und Grund- sowie Einsatzübungen im Bereich der Brandbekämpfung in Theorie und Praxis absolvieren. Die theoretische und praktische Prüfung wird dann Ende April anstehen. Daniel Gräsel: „Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und Erfolg bei der Grundausbildung und freuen uns auf viele anstrengende, lehrreiche, aber auch spaßige Stunden während des Lehrgangs!“



INFO

Notruf Feuerwehr 112
Wehrleitung
Patrick Harzheim
Gemeindeverwaltung Merzenich
Feuerwehr
Valdersweg 1
52399 Merzenich
02421/399-0
wehrleitung@gemeinde-merzenich.de
www.feuerwehr-merzenich.de





Familien, Kinder und Jugend

Offene Kinder- und Jugendarbeit Merzenich

Bürgerhaus Merzenich, Telefon 02421/38021

Kindertreff

Für Schulkinder ab 6 – 10 Jahre

Dienstags und Mittwoch von 14:30 – 17:30 Uhr

Auskunft erteilt Kiara Gartmann, Tel. : 015788332625

kgartmann@gemeinde-merzenich.de

Die Angebote des Kindertreffs Merzenich bietet den Kindern der Gemeinde Merzenich der Altersgruppe 6-10 Jahren die Möglichkeit, an verschiedenen Freizeitangeboten teilzunehmen. Darunter zählen Angebote, wie Back- und Kochnachmittage, Basteltage und diverse Tages- und Wochenend- Ausflüge, die sich an den Interessen der Kinder orientieren. Die Kinder haben dabei die Gelegenheit bei der Gestaltung des Programms mitzuwirken und sich an der Umsetzung zu beteiligen.

Im März meldeten sich zahlreiche Kinder für den Wochenendausflug zum „Magic 3D Minigolf“ in Huchem Stammeln an und durften dort die 3D Welt, sowie das Laser Maze kennenlernen. Anschließend gab es Pommes und Chicken Nuggets, sowie einen Kindercocktail zur Stärkung für die fleißigen Teilnehmer.



Aktionstage Osterferien:

Neben dem regulären Kindertreff finden auch dieses Jahr die Aktionstage der Osterferien für die Kinder des Kindertreffs im Zeitraum 03. – 06. April statt, bei denen die Kinder beispielsweise den Wildtierpark Schmidt und die Erft Lagune in Kerpen besuchen werden.

Sommerferienspiele:

Die diesjährigen Sommerferienspiele sind für den Zeitraum 27. Juni - 07. Juli .2023 geplant und bieten den Kindern der Altersgruppe 8-13 Jahren ein vielseitiges und actionreiches Angebot. Genauere Informationen zum Programm und Ablauf der Sommerferienspiele sind ab April im Infobereich des Bürgerhauses, sowie auf unserer Facebook Seite „Bürgerhaus Merzenich“ zu finden.

Anmeldung Sommerferienspiele:

Anmeldefrist: 11.04 – 26.04.2023 zu den Öffnungszeiten des Kindertreffs (Dienstags & Mittwochs 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr)

Im Bürgerhaus Merzenich (Burgstraße 9, 52399 Merzenich)

Kosten: 50€ (diese sind Bar mitzubringen)

Alter: 8-13 Jahre

Die Anmeldung erfolgt durch einen Erziehungsberechtigten und gegen Zahlung des Eigenanteils!

Wir freuen uns auf die bevorstehenden Angebote und hoffen auf eine große Teilnahme und großes Interesse! Bei Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Bürgerhaus Merzenich
Offener Jugentreff
Programm
Osterferien 2023
Alter: ab 12 Jahre

Dienstag, 11.04.2023:
(11 – ca. 17 Uhr)

Schwimmen in der Erftlagune in Kerpen
Ob Wasserrutsche, Sprungbrett, Whirlpool oder Strömungsbecken. Es ist für jeden Wasserspaß etwas dabei.

- Eigenanteil 5€ -
Vorzeitige Anmeldung erforderlich!
(Begrenzte Platzzahl)



Mittwoch, 12.04.2023:
(11- ca. 16:30 Uhr)

SuperFly in Aachen
In einer riesigen Trampolinhalle könnt ihr Euch richtig austoben und mit Freuden den „Überflieger“ machen.

- Eigenanteil 13€ -
Vorzeitige Anmeldung erforderlich!
(Begrenzte Platzzahl)



!!! Wichtig: !!!
Anmeldungen & Fragen? Meldet Euch bitte hierzu an den Sozialarbeiter Marcel Haha, Mail: mhaha@gemeinde-merzenich.de, Mobil/Whatsapp: 0157/37252344

© 2023 | Bürgerhaus Merzenich

Bürgerhaus Merzenich
Offener Jugentreff
Programm
Osterferien 2023
Alter: ab 12 Jahre

Donnerstag, 13.04.2023:
(11- ca. 16:30 Uhr)

Minigolf in Niederzier (bei schlechtem Wetter 3D Minigolf in Niederzier)
Am Indemann können wir unsere Qualitäten mit Schläger und Golfball messen. Nicht Ausdauer und Kraft sind hier gefragt, sondern Geschicklichkeit.

- Eigenanteil 7€ -
Vorzeitige Anmeldung erforderlich!
(Begrenzte Platzzahl)



Freitag 14.04.2023:
(11 Uhr - ca. 16:30 Uhr)

Besuch des Hochseilgarten Hürtgenwald
Voll abgesichert habt Ihr hier die Möglichkeit bis in die Baumwipfel zu klettern, und den Wald aus einer völlig neuen Perspektive kennenzulernen.

Kosten: 13€/Person
Vorzeitige Anmeldung erforderlich!
(Begrenzte Platzzahl)



!!! Wichtig: !!!
Anmeldungen & Fragen? Meldet Euch bitte hierzu an den Sozialarbeiter Marcel Haha, Mail: mhaha@gemeinde-merzenich.de, Mobil/Whatsapp: 0157/37252344

© 2023 | Bürgerhaus Merzenich



Senioren

Pedelec- und E-Bike-Training für Seniorinnen und Senioren

Merzenich - Sicher unterwegs auf Pedelec und E-Bike: Am 15.06.2023 bietet die Kreispolizeibehörde Düren wieder ein Seminar für Senioren und Seniorinnen an. Immer wieder kommt es zu Verkehrsunfällen, an denen Pedelecfahrende beteiligt sind. Bei unseren kostenlosen Trainings schulen wir Sie in Theorie und Praxis im sicheren Umgang mit den Zweirädern. Im ersten, theoretischen Teil des Trainings vermitteln unsere Verkehrssicherheitsberater Ihnen theoretische Aspekte in puncto

Verkehrszeichen, Gefahren, Elektroantrieb, und so weiter. Der zweite, praktische Teil vermittelt Ihnen Sicherheit durch praktische Fahrübungen, wie zum Beispiel Slalom, verengte Kurven, Ziel- und Gefahrenbremsung und Geschicklichkeitstraining. Bei Interesse an einer Teilnahme, wenden Sie sich an unsere Verkehrssicherheitsberaterinnen Polizeihauptkommissarin Bianca Pohl und Polizeihauptkommissarin Birgit Breuer unter den Rufnummern 02421 949-5314 und 02421 949-5313. Sie können sich auch per E-Mail unter der Adresse VUPO.Dueren@polizei.nrw.de anmelden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter <https://dueren.polizei.nrw/artikel/pedelec-und-e-bike-trainings-fuer-seniorinnen-und-senioren>.

KREIS DÜREN
... WIR MACHEN DAS.

Taschengeldbörse im Kreis Düren

**Hilfe für Ältere
Jobs für Jugendliche**

Die Taschengeldbörse des Kreises Düren vermittelt Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 – 20 Jahren zur Erledigung kleinerer Hilfstätigkeiten in Haus und Garten.

Sprechen Sie uns an! Wir bringen Sie zusammen.....

Kreisverwaltung Düren
Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren
Susanne Herfs, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, Tel.: 02421/22-1526
amt51@kreis-dueren.de · www.tab.kreis-dueren.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
Ministerium für Gesundheit, Ernährung, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
EUROPEISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
SPARKASSE DÜREN
SERVICESBRÜCKEN JUGEND UND ALTER

Taschengeldbörse

In Kooperation mit der Kreisverwaltung Düren läuft seit Herbst 2015 die Taschengeldbörse in der Gemeinde Merzenich. Die Taschengeldbörse vermittelt Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 – 20 Jahren, die gegen ein Taschengeld von mindestens 5 € pro Stunde kleinere Unterstützungsleistungen in Haus und Garten erledigen an Senioren und mobilitätseingeschränkte Menschen. Dadurch kann diesen Menschen der Alltag etwas leichter gemacht werden und Jugendliche haben die Möglichkeit ihr Taschengeld aufzubessern. Sie sind interessiert und haben Unterstützungsbedarf? Wir helfen Ihnen gerne weiter! Infos und Anmeldung sind über Michael Staab (01575 370 9360) und Sibylle Granitzka (01575 260 2803), aber auch online direkt unter www.tab.kreis-dueren.de direkt möglich.

GEBR. BLUM

Container von 7 bis 33 m³

Anlieferung von Sand, Splitt, Kies, Recycling-Material im Container

Eisen- und Metallgroßhandel (Annahme von Altmetall/Schrott)



Flach-Container-Dienst Entsorgungsfachbetrieb

52382 Niederzier-Berg

Telefon (0 24 28) 42 72 / 26 34 · Telefax (0 24 28) 63 96

K&S

K&S Elektrotechnik GbR

Meisterbetrieb seit 2006



**Gewerbering 4
52399 Merzenich**

Tel. 02275 - 919 7500

Fax 02275 - 919 7499

- EDV / Netzwerktechnik
- Videoüberwachungsanlagen
- Kommunikationstechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Nachtspeicher-/Fußbodenheizung
- Haus- und Industrieinstallationen
- Beschattungsanlagen

www.KS-Elektrotechnik.net ■ KS-Elektrotechnik@web.de



Golzheimer Kinder feierten gemeinsam bunt und laut Karneval

Gemeinsam Karneval feiern ist einfach am schönsten – vor allen Dingen nach so langer Pause! An Weiberfastnacht haben die Kinder der KGS Golzheim gemeinsam mit der Kita Bärenstark ordentlich Karneval gefeiert.

Dabei konnte man sich auch über viele Gäste von den Karnevalsgesellschaften aus Golzheim und Girkelsrath freuen. Die KG Mir hahle Poohl aus Golzheim war mit dem Regenbogendreigestirn Prinz Birgit I., Bauer Christian I., Jungfrau Marcia I. sowie Präsident Ralf Blatzheim mit dabei, begleitet wurden die Tollitäten von gut gelaunten Vereinsmitgliedern und Ortsvorsteher Ignaz Förster, der die Kinder mit kistenweise Kamelle beglückte.

Die Karnevals- und Bühnenfreunde Girkelsrath waren ebenfalls zu Besuch, und zwar mit der Jugendprinzessin Alina I. sowie den Tanzmariechen Alexa Bauer und Lea Schlossmacher. Sie wurden begleitet von Präsident Daniel Giesen und weiteren Vereinsmitgliedern, die für gute Stimmung sorgten.

Natürlich hatten auch die Kinder ein kleines Unterhaltungsprogramm vorbereitet. Es gab eine Tanzvorführung von Klasse 1 („Komm lass uns tanzen“), Akrobatik von Klasse 3 und Gesang von Klasse 4 („Stadt met K“). Außerdem gab es eine Einlage der Chor AG mit „Der Löwe schläft heut Nacht“ sowie einen besonderen Gardetanz von zwei Kindern aus der 4. Klasse. Zur großen Überraschung aller Anwesenden führten dann auch noch die Lehrerinnen einen speziellen Tanz zum Stück „Jeck Yeah“ auf – einfach herrlich!

Laute Musik, ausgelassene Stimmung, alle hatten viel Spaß! Nach einer ausgedehnten Pause wurde dann in den Klassen weiter gefeiert. Dort wurden auch die Kamelle des Ortsvorstehers Ignaz Förster geworfen. Alaaaf!



Potentiale gezielt entfalten

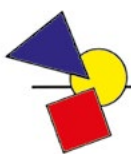


Gesamtschule Niederzier/Merzenich wird Talentscoutplakette überreicht

Die Auswirkung sozialer Rahmenbedingungen auf beruflichen Erfolg muss nicht lange ausgeführt werden. Es ist hinlänglich bekannt, dass Bildungsgerechtigkeit und Karriere in engem Zusammenhang stehen. Der Gesamtschule Niederzier/Merzenich ist es sehr wichtig, ihren Schüler*innen die bestmöglichen Chancen für einen erfolgreichen Start in Studium und Berufsleben zu ermöglichen. Daher nimmt die Gesamtschule auch seit Jahren am Talentscoutings des NRW-Zentrums teil.

Nun wurde Schulleiter Stefan Möller von Talentscout Katharina Heck (RWTH) feierlich die Plakette überreicht, die die gemeinsame Zusammenarbeit manifestiert. Im Rahmen der Verleihung waren neben Stefan Möller und Katharina Heck auch die Koordinatorin Monika Koch, Abteilungsleiterin Sabine Mehrhoff sowie die drei „Talente“ Matthias Bergs, Carolina Kostka und Cecilia Spormann vertreten. In ungezwungener Atmosphäre tauschte man sich über die bisherigen Erfolge des Programms aus. Stefan Möller und Katharina Heck unterstrichen dabei die große Bedeutung des Programms, mit dem man soziale Ungleichheiten vermindern und Potentiale gezielt entfalten könne. Wesentlicher Aspekt des Talentscoutings ist nämlich die Unterstützung bei der optimalen Zukunftsentscheidung. „Nicht studieren, sondern erfolgreich studieren ist unser Ziel“, erklärte Heck und erläuterte noch einmal die Idee des Talentscoutings, das vor allem individuelle Beratung und gezielte Vernetzung gewährleistet. „Wir haben ein Programm mit motivierten Menschen, denen wir passend Türen öffnen können“.

Diese Erläuterungen bestätigten die drei Schüler*innen, denen man bei ihren Berichten anmerken konnte, wie sehr sie in den letzten Monaten von der Teilnahme am Projekt profitieren konnten. „Die Teilnahme an Infoveranstaltungen und der persönliche Austausch mit Fachleuten war für mich sehr inspirierend“ erzählt Matthias Bergs, den die Beschäftigung mit Künstlicher Intelligenz reizt - und der nicht nur einen dezidierten Plan A, sondern auch schon einen Plan B für die Zeit nach der Schule hat. Auch bei Carolina und Cecilia war auffällig, wie gut sie über ihre Studienmöglichkeiten informiert waren – ohne starr auf nur eine Möglichkeit hinzuarbeiten. „Wir sind einfach sehr gut vernetzt, immer gut über Möglichkeiten informiert!“, sagt Carolina, die gerade über ein Studium von International Relations in Kleve nachdenkt. „Die Hilfe von Katharina bei der Recherche ist ein



RENÉ TOTTEWITZ

maler- & lackierermeister

mediterrane putztechniken
wärmedämmung
bodenbeläge
wohnraum- u. fassadengestaltung

Im Christental 2
52399 Merzenich
Tel. 02421 - 33350

Riesenvorteil“, sagt auch Cecilia, die ein Studium des Bühnen- oder Theatermanagements in Auge gefasst hat.

„Die Arbeit mit den Talenten macht großen Spaß“, erklärt Katharina Heck, die sich auf den Ausbau der gemeinsamen Arbeit freut und sehr gerne an die Gesamtschule Niederzier/Merzenich kommt. Gerade auch die Zusammenarbeit mit Koordinatorin Monika Koch sei sehr vertrauensvoll. Monika Koch gibt das Lob gerne zurück: „Sie ist mit viel Herzblut dabei und ich bin glücklich darüber, dass sie unsere Schüler*innen auf ihrem Weg begleitet.“



Beratungsangebot Gemeinde Merzenich Schulsozialarbeit

Ab dem 03.04. bietet der Bereich der Schulsozialarbeit ein Beratungsangebot für Familien mit Vorschulkindern sowie mit Grundschulkindern an. Das Angebot findet im Bürgerhaus statt. Als offenes und anonymes Angebot können Sie sich u.a. zu Fragen und Sorgen rund um die Themen Vorschulalter, Einschulung, Schule, Erziehung oder Verhaltensauffälligkeiten kostenfrei beraten lassen.

Zunächst wird dieses Angebot alle 8 Wochen angeboten werden. Termine:

03.04., 05.06., 14.08., 02.10., 04.12. jeweils ab 16.30Uhr
Bitte melden Sie sich hierzu per Mail oder Telefon bei unserer zuständigen Schulsozialarbeiterin Frau Katrin Salzmann an: KSalzmann@gemeinde-merzenich.de , 0176- 87956670

Neues aus der Schulsozialarbeit Gemeinde Merzenich

Start AG- Achtsamkeit und Entspannung an den Grundschulen Merzenich und Golzheim

Kinder lernen durch Achtsamkeit verschiedene Fertigkeiten zu entwickeln. Insbesondere wird die Wahrnehmung durch sinnliche Erfahrungen geschult und Selbstbewusstsein sowie Gemeinschaftsgefühl können gestärkt werden.

Die Kinder lernen, ein großes JA zu sich selbst zu sagen und zu erleben: ICH BIN GUT SO WIE ICH BIN. Vor allem wird die Fantasie angeregt und stellt einen zentralen und wichtigen Faktor dar.

Aktuelle Studien belegen, dass Kinder und Jugendliche, die schon im Kindesalter Achtsamkeit erlernt haben, als Erwachsene weniger stressanfällig sind und unter anderem weniger an Depressionen leiden. Achtsamkeit hilft, sich auf sich selbst zu konzentrieren, stärkt zudem die Konzentrationsfähigkeit, das Selbstbewusstsein und das eigene Körpergefühl. Zudem fördert Achtsamkeit einen angemessenen und gesunden Umgang mit Emotionen.

Warum sich Kinder gestresst fühlen, hat verschiedene Gründe. Eine große Rolle spielen unter anderem, eine wachsende Reizüberflutung, Termindruck und Freizeitstress; der Druck, die „Erwartungen von Anderen“ 100% zu erfüllen, wie auch Leistungsdruck. Auch das Erziehungsverhalten hat einen enormen

Einfluss darauf. Kinder dürfen lernen Gefühle angemessen zu zeigen und zu leben und dass diese ernst genommen werden.

Kinder wollen gesehen und gehört werden, genau SO wie sie sind!

Dauert der Stress an, ohne dass er bewältigt wird, kann sich dies auf unterschiedliche Art und Weise zeigen. Oft zeigt sich dies auf Verhaltenzebene (Was wir sehen, was wir tun). Darunter, auf der Ebene der Emotionen sowie der Bedürfnisse liegt so viel mehr. Aber diese können nur wahrgenommen werden, wenn sie erkannt und vor allem benannt werden können. Genau diese Fertigkeiten zu entwickeln, sehe ich als grundlegend für das Kindesalter.

(Ein Leben ohne Stress können Eltern ihren Kindern nicht immer ermöglichen.

Sie können aber ihre Kinder unterstützen um besser mit Problemen fertig zu werden und Emotionsregulation zu entwickeln.

Achtsamkeit verbessert nicht nur die Lebensqualität, macht selbstbewusst und lebensbejahend, sondern verhilft auch der ganzen Familie zu einem erfüllteren und gelasseneren Alltag.

Was sie in den Familienalltag integrieren können:

- Achtsamkeit vorleben, positive Selbstfürsorge (Kinder brauchen authentische Eltern, die gut für sich selbst sorgen können und ihre Gefühle äußern)
- Realistische Erwartungen ans eigene Kind - JEDES KIND IST ANDERS!
- wertvolle Zeiten schaffen und Gelegenheit für Gespräche schaffen
- über gute und auch schlechte Gefühle sprechen und diese zuzulassen
- Wünsche und Bedürfnisse wahrzunehmen und zu unterscheiden
- authentische Regeln und Grenzen
- wertfreies Loben und bedingungslose Liebe
- Kindern Freiräume geben, altersangemessene Entscheidungsräume bieten
- Rituale und Strukturen als kleine Fixpunkte für Geborgenheit und Sicherheit)

Katrin Salzmann

Dipl.- Pädagogin

Schulsozialarbeit Gemeinde Merzenich



Eine Kompetenz, die nicht mehr selbstverständlich ist

Zweite Sprachensible Woche an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Mit leichten Veränderungen, aber dem gleichen wichtigen Ziel hat die Gesamtschule Niederzier/Merzenich in der Woche vor Karneval zum zweiten Mal im gesamten Unterricht den Fokus auf einen bewussteren Umgang mit Sprache gesetzt. Die Mottowoch „Sprachsensibler Unterricht“ wurde 2022 erstmals durchgeführt – die Arbeitsgruppe unter Leitung von Petra Kurtz-Wieseler hatte mit Schwerpunktsetzungen und Ideen zur unterrichtlichen Umsetzung viele Vorschläge zur Gestaltung eingebracht. Das positive Feedback auf die Woche führte dazu, das Vorhaben jetzt zur regelmäßigen Einrichtung in der Schule zu machen.

Mit den fünf Aspekten „Fünf Punkte Poster- Operatoren- Richtig (Ab)schreiben – Sprechen und Verwendung von Fachbegriffen“ wurden wieder Schwerpunkte für die Unterrichtsgestaltung gelegt. In der Woche wurden die Schwerpunkte immer auf je eine Stunde am Tag verteilt, so dass man sich z.B. in jeder zweiten Stunde mit den „Operatoren“ auseinandersetzen musste. Dieser Begriff steht für vor allem schriftliche Handlungsanweisungen, die in jedem Fach unterschiedlich sind – und die die Schüler*innen bei Schreibprozessen beherrschen müssen. „Es ist sinnvoll, mit den Schüler*innen diese Verfahren gezielt einzuüben“, sagt Petra Kurtz- Wieseler. Vor allem die Erwartungshorizonte in zentralen Prüfungen seien nur gut zu erfüllen, wenn man sich mit den Operatoren gut auskennt.

Die Resonanz in Schüler- und Lehrerschaft auf die etwas veränderte Unterrichtsgestaltung war gleichermaßen positiv. „Wir geben den Kolleg*innen ja auch Angebote mit, ihren Unterricht abwechslungsreicher zu gestalten!“, erklärt Jutta Mielke. Das werde von vielen Lehrer*innen gerne angenommen. Mielke unterstreicht auch, wie sehr die Schüler*innen immer wieder von einer genaueren Betrachtung der Sprache profitierten.

Insgesamt habe sie viele positive Rückmeldungen bekommen, erzählt Petra Kurtz-Wieseler. So ist sich Emira El Ouni sicher, dass ihre Schüler*innen mit der Operatorenliste für den Jahrgang 6 immer besser umzugehen lernen. In Zeiten von chatbots (Computersysteme, die für Schüler*innen Texte schreiben) und knowunity (eine Internetplattform, die Lösungen zu sehr vielen möglichen Klausuren anbietet) sei es umso wichtiger, den Schüler*innen Angebote zum eigenständigen Umgang mit Sprache zu geben, betont auch Kollege Guido Müller. „Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass unsere Schüler*innen für Hilfestellungen im Umgang mit Texten und schriftlichen Aufgaben dankbar sind.“



Nach zwei Jahren ist der Zauber des Karnevals zurück in der Merzenicher Grundschule

Nachdem in den letzten drei Jahren coronabedingt der Karneval gar nicht, oder nur in einer abgespeckten Variante gefeiert, werden konnte, wurden die Kinder in diesem Jahr aber so richtig vom Karneval verzaubert, und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Schon am frühen Morgen wurden die Kinder durch den Besuch der Karnevals- und Bühnenfreunde Girbelsrat auf das karneva-

listische Treiben eingestimmt. In diesem Rahmen trat auch das Funkemariechen „Alexa“ aus der Klasse auf. Die Kinder waren vollkommen angetan und überrascht von den Tanzkünsten dieses kleinen Tanzmariechens. Es ist schon eine tolle Leistung, sich die ganzen Schritt- und Akrobatikfolgen zu merken, sie im Takt der Musik ganz alleine zu präsentieren und dabei auch noch ein Lächeln im Gesicht zu haben. Dafür auch im Nachhinein noch einmal ein kräftiges ALAAF!

Nun verbrachten die Klassen 1/2 und 3/4 im Wechsel die folgenden Stunden mit Feiern im Klassenraum, wo Kostüme begutachtet und bewertet sowie Tanz- und närrische Spielchen veranstaltet wurden und der Verfolgung einer professionellen Zaubershow in der Turnhalle. Dazu

war der Zauberer „Magus Antonius“ alias Toni Hamacher mit seinem Equipment in unsere Turnhalle eingezogen. Gemeinsam mit seiner Assistenten-Ente, die leider nicht „Abra Kadabra“ sagen konnte, dafür aber ungefragt ein Glas Wasser leertrank und mit der Assistenz einzelner Schüler*innen, bezauberte „Magus Antonius“ beide Klassengruppen jeweils eine Stunde lang. Dabei hatte er es nicht immer einfach,



Je älter die Kinder werden, desto mehr versuchen sie das Funktionieren der Zaubertricks zu erkunden – doch manchmal ist es auch schön, einfach nur zu staunen!

da er seinen Zauberstab offensichtlich nicht unter Kontrolle hatte und auch die kleinen Hasen-Puschel in den Händen einer Viertklässlerin hin und her wanderten und sich vermehren wie sie wollten. Die Kinder waren so begeistert von dem Programm, mit sich verknötenden Tüchern, Kartentricks, schwebenden Kindern und dem immer bützen wollenden Waschbär, dass sie vorschlugen im nächsten Jahr doch sechs statt vier Stunden an Weiberfastnacht in die Schule kommen zu dürfen.

Ein tolles Gefühl war es für die Kinder aber auch selber einmal wieder auf der Bühne stehen zu können, als sie den Katzen- oder Piratentanz aufführten. Ein Schüler aus der vierten Klasse formulierte das Weiberfastnachtsspektakel sehr treffend: „So lange konnten wir nicht richtig Karneval feiern und jetzt hatten wir Viertklässler einen richtig tollen Abschluss und die Erstklässler einen tollen Einstieg.“ Auch das lustige, gemeinschaftliche Auftreten einiger Lehrer im Achterbahnkostüm wurde von den Kindern als besonders cool hervorgehoben.

Treu dem Motto „Nach Karneval ist vor Karneval“ freuen wir uns jetzt schon wieder auf die nächste Session, in der es hoffentlich wieder Bühne frei für alle heißt und in der wir wieder gemeinsam staunen, lachen, feiern und uns verzaubern lassen können.

Eine Landkarte für Auge und Unterricht

Wandmalaktion verschönert Lehrerraum

Wandmalerei der Extraklasse. Fünf SchülerInnen der Q1 nahmen sich nach Absprache mit Kurslehrer Daniel Didion vor, seinem Raum einen neuen Anstrich zu verpassen. In den Klassenräumen der Gesamtschule Niederzier herrscht nämlich das so genannte Lehrerraumprinzip. Das bedeutet, dass die Schüler*innen keine eigenen Klassenräume mehr haben, sondern in die Räume der einzelnen Lehrer*innen wandern. „Das ergibt Sinn, weil ab der Mittelstufe der Unterricht häufig gar nicht mehr im Klassenverband stattfindet, sondern in Kursen“, erklärt Daniel Didion.

Aus diesem Grund kamen Jan Dresia, Alina Ett, Sebastian Jaek, Anastasia Kutscherenko und Bianca Pohlen auf die Idee, eine Weltkarte an die Wand zu malen. Acht Stunden arbeiteten die Schüler*innen an der topographischen Raumverschönerung – unentgeltlich natürlich. „Es war zwar viel Arbeit, hat aber großen Spaß gemacht“, sagen Bianca und Anastasia.

Daniel Didion freut sich natürlich über die Mithilfe, zumal man das neue Wandoutfit auch für den Unterricht nutzen kann. „Die Arbeit in die Neugestaltung hat sich wirklich gelohnt“, freut sich Daniel Didion über die Mithilfe, zumal man das neue Wandoutfit auch für den Unterricht nutzen kann. „wir werden alle davon profitieren.“



Ob als Superhelden oder rüstige Hausfrauen - Lehrkräfte sorgten für Karnevalsfeeling

Gesamtschule Niederzier/Merzenich lässt Karnevalstradition wieder aufleben

Mit zwei stimmungsvollen Karnevalsfeiern verabschiedete die Gesamtschule Niederzier/Merzenich die Schüler*innen in die tollen Tage. In Merzenich gab es wie so oft eine bunte Mischung aus vielen Tänzen und Gesangsstücken. Emily Bäcker und Maya Heinen (beide 7e) moderierten die Veranstaltung, die von Andrea Beck gemeinsam mit Olav Calbow, Marc Hüttemann, Keven Münchhalben und Carina Thümler koordiniert wurde. Die beiden Moderatoren ließen es sich auch nicht nehmen, eine Hobby Horsing Performance vorzuführen. Daneben heimste auch die 5e großen Applaus ein, die als ganze Klasse Wenn et Trömmelche jeiht vortrug. Collen Yesuthasan (6d) strapazierte die Lachmuskeln des Publikums, die Schulband präsentierte Et jitt kei Wood und die SV prämierte das schönste Kostüm. Besonders gute Stimmung herrschte beim Besucher der KG Jonge vom Berg aus Merzenich und einer Abordnung der Karnevals- und Bühnenfreunde Girelsrath. Höhepunkt war aber sicherlich der Programmpunkt der Lehrkräfte, die einen Superhelden Dance aufs Parkett legten.

Zwei Stunden mit ungezählten Polonäisen und fast ohne Pause erlebte der Standort Niederzier. Mehrere Wettbewerbe zwischen den Lehrer*innen und Schüler*innen sorgten für Spannung, unter anderem ein karnevalistisches Quiz sowie eine Reise nach Kölle mit abnehmender Stuhlanzahl bei aufsteigendem Anforderungsle-

vel. Celine Honeyman, Tim Schiffers und Mats Thiel (alle Q1) moderierten die Sitzung, bei der Jil Schwengber (8c) mit einem Gardetanz, Vivien Weil und Lea Brüder (8c,8b) mit einer Interpretation von Wolkeplatz und Prinzessin Alina Neulen (10e) von den Karnevals- und Bühnenfreunden Girelsrath für karnevalistische Elemente sorgten.

Große Begeisterung gab es beim Auftritt der Lehrer*innen, die, als rüstige Hausfrauen verkleidet, ganz elegant über die Bühne schwebten. Höhepunkt war sicherlich der Auftritt der Lehrerbund, die trotz krankheitsbedingten Ausfalls des Bassisten mächtig für Stimmung sorgten: Vor allem Sänger Marco Cotza heizte den 700 Schüler*innen ziemlich ein – übrigens ebenso wie DJ Domingo Esch, der gemeinsam mit der Technikgruppe rund um Christian Hüllenkremer für einen guten Sound sorgte. „Die Stimmung war hervorragend!“, meinte Christine Pruszeit, die gemeinsam mit Guido Müller das Programm koordiniert hatte.



Ralf Neulen

Sanitär - Heizung - Klima

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Telefon (0 24 21) 7 45 44
mail@neulen-shk.de

Dem Plasmid auf der Spur

Bio LK der Gesamtschule Niederzier/Merzenich im Forschungslabor

Ein ganzer Tag im Zeichen der DNA – so ließe sich der Schultag des Bio LKs der Gesamtschule Niederzier/Merzenich beschreiben, der im Rahmen der Kooperation mit dem Forschungszentrum Jülich die praktischen Möglichkeiten im JuLab nutzen durfte. Gemeinsam mit Kurslehrer Markus Eckert hatten es sich die 17 Schüler*innen zum Ziel gesetzt, das Vorgehen und die Möglichkeiten der DNA durch analytische und interpretatorische Prozesse zu erforschen. So wurden von den Kursteilnehmer*innen Plasmide (kleine ringförmige DNA-Stücke) isoliert und identifiziert, indem sie durch Enzyme aufgeschnitten und dann ausgewertet

wurden. Hört sich kompliziert an, oder? Nein, wenn man die Verfahren kennt, und das konnten die Schüler*innen des Kurses, die durch den Unterricht und Instruktionen der Mitarbeiter von JuLab gut vorbereitet waren.

Der eigentliche Grund des Verfahrens liegt übrigens darin, dass die Isolierung von DNA unter anderem dazu beitragen kann, medizinische Produkte zu generieren. „Bakterien können mit den oben beschriebenen Verfahren beispielsweise Insulin produzieren“ erklärt Tim Schiffers aus dem Kurs. „Damit kann man Diabetikern helfen.“ Die Arbeit an und mit der DNA kann also positive Auswirkungen auf menschliches Zusammenleben haben.

„Ganz klar, das 21. Jahrhundert steht eindeutig im Zeichen der Biotechnologie!“, sagt Fachlehrer Markus Eckert. „Aber die Möglichkeiten dieses Fachbereichs sind noch bei Weitem nicht erschöpft.“



WOLLBRANDT-DACH.DE

ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Familiär und Leistungsstark



02427-6662

**"IHR DACH IST
UNSER JOB!"**



Wollbrandt GmbH · Zimmerei Dachdeckerei
Gereonstraße 38 · 52372 Kreuzau-Boich · www.wollbrandt-dach.de



Kindergärten

Kindertageseinrichtungen

des Trägerverein Tageseinrichtungen für Kinder, Merzenich e. V. In der Gemeinde Merzenich unterhält der Trägerverein Merzenich zurzeit 6 Kindertageseinrichtungen (KiTas) in den Ortsteilen Merzenich, Girkelsrath und Morschenich. In diesen Einrichtungen werden insgesamt über 300 Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren von ausgebildeten Fachkräften betreut.

Alle KiTas arbeiten mit einem umfangreichen Bewegungskonzept und haben zusätzlich das Zertifikat „Anerkannter Bewegungs-kindergarten“ erworben.

Mit dem Familienzentrum Merzenich i. V. arbeiten die Kitas in enger Kooperation zusammen und bilden Netzwerke zu anderen Kooperationspartnern, z. B. Evangelische Gemeinde zu Düren, VHS Rur Eifel, „Frühe Hilfen“-Angebot des Kreises Düren, Freiwillige Feuerwehr Merzenich, Kath. Grundschule Merzenich, Kreis-Sportbund etc. Hier können Angebote für Kinder und Erwachsene wahrgenommen werden.

Für ausführliche Informationen über die Arbeit und die jeweiligen Schwerpunkte innerhalb der KiTas können die Eltern sich an die Leiterinnen der Einrichtung wenden.

Das Anmeldeverfahren für einen KiTa-Platz läuft im Internet über den „KiTa- Navigator“ des Kreises Düren.



KiTa „Villa Wichtel“

Leiterin: Sandra Schumacher-Schmidt
Hauptstraße 35, Girkelsrath
Tel.: 02421/73220
E-Mail:
kita.villa-wichtel@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Windmühle“

Leiter: Oliver Hamboch
An der Windmühle 14, Merzenich
Tel.: 02421/931430
E-Mail:
kita.windmuehle@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Bürgewald“

Leiter: Lupo Di Ubaldo
Obere Straße 1b, Morschenich
Tel.: 02421/4866260
E-Mail:
kita.buergewald@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Krümelkiste“

Leiterin: Tanja Fetten
Klosterstraße 12, Merzenich
Tel.: 02421/36077
E-Mail:
kita.kruemelkiste@gemeinde-merzenich.de



Sportkita „Bärenstark“

Leiterin: Anne Dahmen
Johann-Kaspar-Kratz-Straße 9, Golzheim
Tel.: 02275-3693916
E-Mail:
sportkita.baerenstark@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Regenbogen“

Leiterin: Andrea Weidgang
Mozartstraße 19, Merzenich
Tel.: 02421/34778
E-Mail:
kita.regenbogen@gemeinde-merzenich.de



Familienzentrum Merzenich

1. Ansprechpartnerin: Andrea Weidgang,
02421/34778 (KiTa „Regenbogen“)
2. Ansprechpartnerin: Tanja Fetten,
02421/36077 (KiTa „Krümelkiste“)
3. Ansprechpartnerin: Oliver Hamboch,
02421/931430 (KiTa „Windmühle“)
E-Mail: familienzentrum@gemeinde-merzenich.de

A. Pütz & Sohn 
Recycling GmbH

Ihr kompetenter Partner für:

- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Containerdienst
- Beton to go für Selbstabholer
- Abfallentsorgung
- Baustoffhandel
- Recycling

Telefon: 02421 9378 0 | info@puetz-recycling.de | www.puetz-recycling.de

Azubi

für den Bereich:

**Medientechnologe/
-technologin Druck**

Bogenoffsetdrucker (m/w/d)

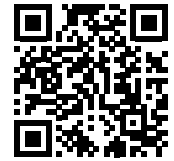
zum
**01. AUG
2023**

WIR SUCHEN
DICH!

- ▶ Handwerklich begabt
 - ▶ Mindestvoraussetzung Hauptschulabschluss
 - ▶ Übernahme-Garantie bei bestandener Abschlussprüfung
 - ▶ Hast du deine Maschine im Griff und pflegst sie gut, so arbeitet sie für dich und du hast einen entspannten Arbeitsalltag.
 - ▶ Es muss nicht immer der Schreibtisch-Job sein
- Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich (Girbelsrath) | Tel. 02421 69796-40
info@porschen-bergsch.de | www.porschen-bergsch.de

**PORSCHEN
& BERGSCH**
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN
Full-Service von A-Z



porschen-bergsch.de/karriere/

Und das kannst du verdienen!

- ▶ Im ersten Lehrjahr 970,- €
- ▶ Im zweiten Lehrjahr 1100,- €
- ▶ Im dritten Lehrjahr 1200,- €

Wir suchen kreative Verstärkung für unser Agenturteam in Merzenich bei Düren.

Werbetechniker in Vollzeit

Ab
sofort!

WIR SUCHEN
DICH!

- ▶ Montage und Demontage von Werbeanlagen
 - ▶ Erstellung von Druck- und Plottdateien
 - ▶ Erstellung von Folien am Plotter
 - ▶ Herstellung von Werbe-Folienschriften
 - ▶ Teil- und Vollfolierung von Fahrzeugen
 - ▶ Be- und Entschriften von Fahrzeugen
 - ▶ Be- und Entschriften von Schaufenstern
 - ▶ Beschriftung von Schildern
- Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@porschen-bergsch.de

Am Roßpfad 8 | 52399 Merzenich (Girbelsrath) | Tel. 02421 69796-40
info@porschen-bergsch.de | www.porschen-bergsch.de

**PORSCHEN
& BERGSCH**
MEDIENDIENSTLEISTUNGEN
Full-Service von A-Z



porschen-bergsch.de/karriere/



Abfuhrtermine und Fundsachen

Abfuhrtermine und Abfuhrzeiten

HAUSMÜLLABFUHR

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Samstag, den 01.04.2023

Montag, den 17.04.2023

BIOMÜLLABFUHR

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Mittwoch, den 05.04.2023

Donnerstag, den 20.04.2023

PAPIERSAMMLUNG

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Falls keine Papiertonne vorhanden ist, Papier bitte gebündelt oder in Pappkartons bereitstellen; nicht lose auslegen.

Samstag, den 22.04.2023 Morschenich (Alt + Neu) und Golzheim

Freitag, den 31.03.2023 Merzenich und Girkelsrath

LEICHTSTOFFE gelbe Säcke/ gelbe Tonnen

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Montag, den 03.04.2023

Dienstag, den 18.04.2023

Sie haben Fragen zum Verpackungsrecycling? Auf www.recycling-fuer-deutschland.de finden Sie ausführliche Informationen und Antworten.

Bei Problemen bezüglich der Entleerung von Müllgefäßen werden die Bürger gebeten, sich bitte direkt an das Abfuhrunternehmen Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG unter der Tel.-Nr. **02237 / 9742-4502** oder **per Mail: hotline.regionrheinland@schoenackers.de** zu wenden.

Die Abfallberatung der Gemeinde Merzenich erfolgt weiterhin unter den Telefon-Nummern 02421/399-143, Frau Spilles, 02421/399-141, Herr Hirschberger und 02421/399-206, Frau Dewies.

ELEKTRO- und ELEKTRONIKSCHROTT (E-Schrott)

Die Abfuhr von E-Schrott erfolgt kostenlos nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Schönackers Umweltdienste in Aldenhoven unter der Rufnummer **02464/9904-0**.

Beim Anruf wird Ihnen sofort der Abfuhrtermin genannt. Nur angemeldeter E-Schrott wird abgefahren. Die Abfuhr erfolgt ab 6.00 Uhr. Geräte unter Schuhkartongröße stellen Sie bitte gut sichtbar in zu leerende Gefäßen (Eimer, Karton, Wanne, u.d.g.) bzw. zu größeren Geräten zur Abfuhr rechtzeitig bereit.

Zusätzlich können Selbstanlieferer Elektroaltgeräte (Großgeräte und Elektrokleinteile) an den folgenden Sammelstellen kostenlos abgeben: ELC Horm Pfarrer-Pleus-Straße 46 Hürtgenwald-Horm und Deponie Warden An der K 10 Alsdorf-Warden

Das jeweilige Entsorgungsangebot gilt nur für haushaltsübliche Geräte!

Zum E-Schrott gehören elektrische oder elektronische Geräte, die mit einer elektrischen Spannung bis 400 Volt betrieben werden, wie z.B. die nachfolgend aufgeführten Geräte:

- Haushaltsgroßgeräte (Waschmaschine, Elektroherd, etc.),
- Kühl- und Gefriergeräte,
- Informations- und Telekommunikationsgeräte (z.B. Telefone, Handys, Faxgeräte, Computer und -zubehör, etc.),
- Geräte der Unterhaltungselektronik (z.B. Fernseher, Stereoanlage, Videorecorder, MP3-Player, etc.)

- Fassungen von Gasentladungslampen, Fassungen von Leuchtstoffröhren und Fassungen von Energilampen,
 - Haushaltskleingeräte, Lampe (ohne Glühbirne), elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente
- Unter nachfolgendem Link gelangen Sie zum Portal der Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG für Elektroschrott <https://www.schoenackers.de/rund-um-service/buergerservices>

Sperrgut-Abfuhr 2023

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr nach Anmeldung in allen Ortschaften

Freitag, den 28.04.2023

Zur Entsorgung des Sperrmülls benötigen Sie **weiterhin eine Sperrmüllkarte**, die Sie zu den geltenden Öffnungszeiten an folgenden Stellen erhalten:

in Merzenich: Rathaus, Valdersweg 1, (Zimmer 4, 5) Bürgerbüro hinter der Postfiliale (Dürener Str. 4)

in Girkelsrath: Dorf Kiosk, Hauptstraße 42
Über eine Sperrmüllkarte können Sie **5 Gegenstände** entsorgen. Für die Sperrgutkarte wird eine Gebühr in Höhe von **8,00 €** erhoben. Nur angemeldeter Sperrmüll wird abgefahren. Zum Sperrmüll gehören nur sperrige Abfälle, die von Größe und Gewicht nicht in die Hausmülltonne bzw. in den Müllsack passen (keine Wertstoffe, Altpapier, Glas, E-Schrott, Grünabfälle, Schadstoffe, Autoteile).

Änderungsdienst der Müllgefäße

Änderungen der Müllgefäße z.B. Austausch in der Größe, Austausch defekter Gefäße, Lieferung oder Abholung der Gefäße sind wie folgt vorzunehmen bei:

Bio- und Restmüllgefäße (braune und schwarze Tonne)
Herrn Prömpers ☎ 02421 / 399-120

Frau Heinen ☎ 02421 / 399-0
mproempers@gemeinde-merzenich.de
iheinen@gemeinde-merzenich.de

Papiertonne (blaue Tonne)
Frau Dewies ☎ 02421 / 399-206

Frau Spilles ☎ 02421 / 399-143

Herr Hirschberger ☎ 02421 / 399-141

Leichtstofftonne (LVP-gelbe Tonne)
fhirschberger@gemeinde-merzenich.de



Bausachverständiger
MICHAEL HAGNER

SOFORTHILFE
ZUM FAIREN PREIS



TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Bausachverständiger
Michael Hagner GmbH
GF: Michael Hagner
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung (TÜV)
Mühlenstraße 34 · 52382 Niederzier

Tel: 0 24 28 / 80 36 444
Mobil: 0152 / 34 11 15 54

info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall?
Ich ermittle neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote – Drei Meinungen?
Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

**Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren!**

**Zu Ihrer maximalen Sicherheit unterhalten wir Kooperationen
zu ortsansässigen Fachbetrieben.**



FAHRPLAN SCHADSTOFFMOBIL

Abfuhrtermin: Donnerstag, den 20.04.2023

12:45-13:45 Uhr	Merzenich	Schützenplatz, Bahnstraße
11:30-12:00 Uhr	Girbelsrath	Neuwerk, Sportplatz
10:45-11:15 Uhr	Golzheim	Johann-Kasper-Kratz-Str.
10:00-10:30 Uhr	Morschenich	BWZ, Ellener Allee 1

Schadstoffe: Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräte ist beim Fachpersonal des Schadstoffmobils möglich. **Das Abstellen von Schadstoffen sowie Elektrokleingeräte an**

den Haltestellen ist verboten, da es viele Gefahren in sich birgt und die Umwelt schädigt und verschmutzt. Chemikalien und schadstoffhaltige Abfälle können bis zu einer Menge von 15 kg/l- Volumen pro Anlieferung kostenfrei am Schadstoffmobil oder an den Schadstoffannahmestellen der AWA Entsorgung GmbH abgegeben werden

Weitere Fragen bitte an die AWA Abfallberatung 02403 / 8766353

Zusätzlich zu den Terminen des Schadstoffmobils besteht die Möglichkeit zur Abgabe von Schadstoffen beim Entsorgungszentrum Rurbenden, Neue Straße 26 in 52382 Niederzier, mittwochs und freitags von 10:00 – 18:00 Uhr und samstags von 08:00 – 16:00 Uhr.



Mitteilungen aus den Pfarrgemeinden



Mitteilungen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius

Anschrift & Telefonnummer Seelsorger:

Pfarrer, kgv- & GdG-Leiter:

Andreas Galbierz, Pfarrer

Am grauen Stein 8a, 52382 Niederzier

Tel. 02428/15 7 7

E-Mail: kath.kirche.niederzier@t-online.de

Helmut Macherey, OStR i.R.

St. Norbert Straße 4, 52382 Niederzier

Tel. 02428/53 23

Raymund Schreinemacher, Diakon

Tel. 0160 712 150 3 oder 02421/37 7 1 8

E-Mail: raymund@schreinemacher.net

Dagmar Goffart, Gemeindeassistentin

Schulstraße 4a, 52399 Merzenich

E-Mail: Dagmar.goffart@bi-stum.aachen.de

Tel. 02421/50 05 50 3

Kontakt- und Öffnungszeiten des Zentralpfarrbüros

Heiko Michalski / Sabine Thiel

Schulstraße 4a ; 52399 Merzenich

Tel: 02421/ 33 77 0 / Fax: 02421 49 16 62

E-Mail: kgv.merzenich@t-online.de

Zentralpfarrbüro Merzenich

Pfarrheim – Schulstraße 4A

montags, mittwochs und freitags 10:00 bis 12: 00 Uhr

dienstags und donnerstags 14:00 bis 16: 00 Uhr

Aktuelle Mitteilungen aus den Gemeindebereichen

Taizé – Gebete in unserer GdG

Hauptmerkmale des Taizé – Gebets sind: sehr ruhige und sich wiederholende Gesänge; kurze Betrachtung eines Bibeltextes, minutenlange Stille, knappe Impulse... zahlreiche Menschen schätzen diese entspannte Atmosphäre und die Möglichkeit zur inneren Einkehr und Ruhe.

Die nächsten Termine für die monatlichen Taizé – Gebet jeweils um 17:00 Uhr in der Gemeindekirche St. Amandus Girbelsrath sind:

Sonntag, den 26. März 2023

Sonntag, den 30. April 2023

Sonntag, den 28. Mai 2023

Herzliche Einladung an alle, die diese neue Form des Gottesdienstes kennenlernen möchten.

Raymund Schreinemacher, Diakon

Bildervortrag zu Indien

Vor über zwanzig Jahren habe ich ein Projekt ins Leben gerufen, um benachteiligte Kinder in Indien zu unterstützen: zum einen geistig- und mehrfach behinderte Mädchen in Balasore (nicht weit von Kalkutta entfernt), zum anderen Slumkinder in Varanasi (Uttar Pradesh). Es sind Ordensschwestern und Patres, die sich an diesen Orten in bewundernswürdiger Weise für diese „Ärmsten der Armen“ einsetzen. Gäbe es sie nicht, wären diese Kinder hilflos ihrem Schicksal überlassen. Sie verdienen jegliche, vor allem finanzielle, Unterstützung für ihre wertvolle, unverzichtbare Arbeit. So wäre es wünschenswert, wenn sich auch Interessierte aus der Pfarre an diesem Projekt beteiligen. Hierfür möchte ich ausdrücklich werben.

Daher lade ich alle zu einem

**Bildervortrag zum „Indien-Projekt“ am
Mittwoch, den 3. Mai 2023, 19:00 Uhr, ins
Pfarrheim St. Laurentius Merzenich, ein,**

bei dem ich Fotos von meiner jüngsten Reise zu den Projektorten zeige – verbunden mit zahlreichen Erläuterungen zu den Verhältnissen vor Ort.



“Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen.”



“Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.”



“Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.”



“Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.”



“Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden.”



“Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt.”



“Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.”

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus “Pietät” Lüssem

In der Hoffnung, Ihr Interesse für diese Solidaritätsaktion bzw. den Vortrag geweckt zu haben, grüße ich Sie herzlich.

Raymund Schreinemacher, Diakon

Sonntagscafé in Merzenich

Der Sonntagscafé, im April entfällt wegen Ostern. Der nächste Treff findet somit am Sonntag, **den 14. Mai 2023** statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten unserer GdG.

Banneux-Wallfahrt der GdG Merzenich/Niederzier 2023

Auch weiterhin besteht die Möglichkeit, sich bis zum 12. Mai 2023 zur diesjährigen gemeinsamen Wallfahrt der GdG nach Banneux am **Mittwoch, den 24. Mai 2023** anzumelden.

Zwischen 7:00 und 8:00 Uhr, werden wir die Pilger aus Niederzier und Merzenich über mehrere Haltestationen in Richtung Banneux abholen. Nach dem Aufenthalt in Banneux, fahren wir gemeinsam gegen 16:00 Uhr nach Moresnet. Die Rückfahrt ab Moresnet ist für alle ab 18:30 Uhr geplant.

Der Busfahrpreis beträgt in diesem Jahr 20,00 € pro Person. Anmeldungen zur Fahrt nehmen die beide Pfarrbüros gegen Entrichtung des Fahrpreises entgegen.

Genauere Infos zum Tag entnehmen Sie bitte dem Mai-Pfarrbrief oder den Mitteilungen in unseren Schaukästen.

Erstkommunionkinder aus den Merzenicher Pfarrgemeinden am 16. April in St. Laurentius Merzenich um 9:15 Uhr

Kinder aus St. Laurentius Merzenich

Anamaria Becker	Sophia Brandt
Jordi Clemens	Dennis Dwojak
Tim Frösch	Lio Hambloch
Julian Jordin	Kimberly Karakus
Levi Ketteniß	Ben Panter
Joel Emilian Rong	Gianni Schembri
Greta Schock	Theo Wiering
Alexa Zeiser	

am 23. April in St. Laurentius Merzenich um 9:15 Uhr

Kinder aus St. Gregorius Goltzheim, St. Amandus Girebelsrath & St. Laurentius Merzenich

Sofia Bardenberg	Marius Claßen
Romy Feiter	Ella Lena Heimes
Klara Liesen	Melina-Jolie Müller
Sophia Rabis	Paula Stolzenberg



Bestattungen

Karl Breuer

Dino und Walter Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstr. 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstr. 2

www.Karl-Breuer.de

Allgemeine Mitteilungen aus der Kirchengemeinde

Pfarrbriefe

Wenn sie den monatlich erscheinenden Pfarrbrief kostenlos ins Haus geliefert haben möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Merzenich. Weitere Exemplare liegen in allen vier Kirchen, in der Gemeindeverwaltung sowie in den folgenden Geschäften: Gardinen Kaiser, Sylvia's Kiosk und Bäckerei Neulen aus.

Wichtig! Gottesdienstanmeldungen müssen bis zum 15. des laufenden Monats für den nachfolgenden Monat angemeldet werden!

Kath. Öffentliche Pfarrbücherei Merzenich

Die Pfarrbücherei befindet sich im Pfarrheim, Schulstraße 4A. Als „öffentliche Bücherei“ ist diese für alle Merzenicher Bürger, jeder Konfession, offen.

Schauen Sie einmal unverbindlich während unserer Öffnungszeiten vorbei. Der Leiter der Pfarrbücherei Herr Josef Heideemann informiert Sie gerne über das Bücherangebot.

Öffnungszeiten sind samstags von 17:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 12:00

Uhr. Bitte beachten Sie, daß auch hier die Maskenpflicht gilt und die Abstandsregelung!!



Gottesdienste im Gemeindehaus Merzenich, Severin-Böhr-Straße 15

Karfreitag, den 07.04.2023, 10.00 Uhr

Mit Abendmahl (Einzelkelch)

Ostersonntag, 09.04.2023, 10.30 Uhr

im **Niederzierer Bürgerhaus**

Familiengottesdienst

Anschl. Kirchenkaffee und Ostereiersuche



Beratung

Betreuung

Vorsorge

Conrads-Schmitz

BESTATTUNGEN

TEL: 02428 90 12 55

Siefstraße 38 52382 Niederzier-Oberzier

www.conradsschmitz.de conradsschmitz@gmx.de

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Vinzenz Kick

Beerdigungsinstitut seit 1890

Kerpener Straße 4
50170 Kerpen-Sindorf
Telefon (0 22 73) 91 46 20

Mittelstraße 41 · 50189 Elsdorf
Telefon (0 22 74) 70 06 13

Bergstraße 4 · 52399 Merzenich
Telefon (0 24 21) 40 63 501

Stammhaus

Bahnstraße 16-18
50170 Kerpen-Buir
Telefon (0 22 75) 64 13
Telefax (0 22 75) 91 99 611

- Bestattungen aller Art
- Eigene Verabschiedungsräume
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland mit firmeneigenen Überführungsfahrzeugen
- Eigene Herstellung von Trauerdrucksachen
- Aufbahrungsdekorationen auf allen Friedhöfen
- Versicherungsfreie Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall sind wir Tag + Nacht erreichbar

Kindergottesdienst:

Sonntag, 02.04.2023, 11 Uhr

Vorher ab 10.30 Uhr gemeinsames Frühstück, dazu nach Möglichkeit bitte anmelden bei Pfarrerin Karin Heucher, Tel. 951 984 oder der Küsterin I. Eismar, Tel. 37713.

Osternacht für Jugendliche

Wir treffen uns um 20.45 Uhr am Gemeindehaus, laufen zu Fuß nach Düren zur Christuskirche; dort gibt es die ganze Nacht durch kleine Aktionen, Zeit zum miteinander sprechen, Nachdenken, Lichter entzünden, Ruhe, Gelegenheit zum Schlafen (Schlafsack mitbringen), ..., bis morgens um 6 Uhr das Osterfeuer brennt und Gottesdienst gefeiert wird: Auferstehung. Rückfragen bei: Karin Heucher, Tel. 951 984

Besuchsdienstkreis

Freitag, 28.04.2023, um 9.30 Uhr

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 19.04.2023, 15-17 Uhr,

Mit Anmeldung bei Inge Eismar!

Senioren-Frauengruppe

Mittwochs von 9 - 11 Uhr

Kontakt: Küsterin Inge Eismar

Männergruppe / Skatrunde für Senioren

Mittwochs von 9 – 11 Uhr

Kontakt: Günther Brennecke, 02421/82367

Baby- und Spielgruppen

Kontakt: Yvonne Katzenberger, 0157/55911059

<http://www.bildung-bewegt-d%bc3%bcrcn.de/>

Wenn Sie ein Gespräch wünschen,

können Sie mich gerne anrufen:

Pfarrerin Karin Heucher,

Tel. 02421 / 951 984

Bleiben Sie behütet!

Allgemeine Hinweise:

Detaillierte Angaben aus **allen** Bezirken der Evangelischen **Gemeinde** zu Düren enthält der Gemeindebrief, der allen Mitgliedern der evangelischen Gemeinde kostenlos zugestellt wird. Sollten Sie versehentlich kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt der Ev. Gemeinde zu Düren, Telefon 02421/188-0.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage (www.evangelische-gemeinde-dueren.de),

und auf unserer Facebook-Seite.

Pfarrer vom Dienst: Telefon 02421/188-100

Telefon-Seelsorge: 0800/1110111 u. 0800/1110222



Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender der Gemeinde Merzenich (2023)

Sollte dieser vorläufige Veranstaltungskalender durch weitere Vereinsveranstaltungen zu ergänzen sein, wird um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Merzenich, Email: amtsblatt@gemeinde-merzenich.de unter der Rufnummer 02421/399-144 gebeten.

Freitag, 24. März 2023

- Vortrag der Dorfwerkstatt Girbelsrath mit dem Palliativmediziner Dr. med. K. M. Perrar zum Thema „Depression im Alter“, 18 Uhr, Bürgerhaus

Samstag, 25. März 2023

- Virtual Reality Senioren-Café der Jugendarbeit der Gemeinde Merzenich, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus Merzenich
- Kindersachenbörse des Vereins Golzheim aktiv, 10 bis 14 Uhr, Schützenhalle Golzheim, St. Sebastianus-Straße 42
- Wespenseminar der Biologischen Station im Rahmen des LEADER Projektes Dorf aktiv, 9 bis 17 Uhr, Bürgewaldzentrum Morschenich-Neu, Ellener Allee 1 (Anmeldung unter henrike.koerber@biostation-dueren.de)

Sonntag, 26. März 2023

- Mädels- und Frauensachenbörse des Vereins Golzheim aktiv, 11 bis 15 Uhr, Schützenhalle Golzheim, St. Sebastianus Straße 42
- Vortrag „Der Krieg in der Luft – Die Gemeinde Merzenich und ihre Luftkriegsgeschichte im Zweiten Weltkrieg“, veranstaltet vom Archiv der Gemeinde Merzenich, 15 Uhr, Pfarrheim Golzheim, Pastoratsstraße 20

Dienstag, 28. März 2023

- Infoabend der Soco Network Solutions GmbH zum Glasfaserausbau in Girbelsrath, 19 Uhr, Bürgerhaus (ehemals Gaststätte Schinchen), Altwerk 7 (Anmeldung unter glasfaser.girbelsrath@dn-connect.de oder 02421/2244300)

Donnerstag, 30. März 2023

- Infoabend der Soco Network Solutions GmbH zum Glasfaserausbau in Girbelsrath, 19 Uhr, Bürgerhaus (ehemals Gaststätte Schinchen), Altwerk 7 (Anmeldung unter glasfaser.girbelsrath@dn-connect.de oder 02421/2244300)

Sonntag, 02. April 2023

- Osterschießen der St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich, ab 15 Uhr, Schützenheim im Bürgewaldzentrum Morschenich-Neu

Mittwoch, 05. April 2023

- Spielenachmittag der Dorfwerkstatt 2.0, 15 bis 18 Uhr, Bürgerhaus Girbelsrath, Altwerk 7 (Infos bei Margret Kelmes unter 02421/76575 oder 0157/504472306 sowie per Mail unter margret.kelmes@gmail.com)

Donnerstag, 06. April 2023

- Dorfmarkt der Gemeinde Merzenich, 10 bis 16 Uhr, zwischen Lindenplatz und Bürgerhaus
- Tauschbörse der Zukunftswerkstatt, 12 bis 18 Uhr, Bürgerhaus Merzenich
- Café Auszeit, Treffen für pflegende Angehörige, 16.30 bis 18 Uhr, Beratungsbüro der Caritas, Lindenstraße 2

Samstag, 08. April 2023

- Frühstückstreff der Dorfwerkstatt 2.0, 9 bis 12 Uhr, Bürgerhaus Girbelsrath, Altwerk 7 (Anmeldung bei Stefan Kruth unter 0176/47693536 sowie per Mail unter stefan.kruth@t-online.de oder bei Dieter Kelmes unter 0172/6805244 sowie per Mail unter dieter.kelmes@gmail.com)

Mittwoch, 19. April 2023

- Frühstückstreff des Vereins „Miteinander und Füreinander Merzenich“, 9 bis 11 Uhr, Bürgerhaus Merzenich

Sonntag, 23. April 2023

- Majestätschießen der St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich, 15.30 Uhr, KK-Stand hinter dem Bürgewaldzentrum in Morschenich-Neu



Vereinsmitteilungen

Patronatsfest in Morschenich-Neu



Am 21.01. fand das Patronatsfest der St. Lambertus Schützenbruderschaft erstmalig im großen Saal des Bürgewaldzentrums statt. Nach einer gemeinsamen Messe in St. Laurentius in Merzenich fand sich die Schützenfamilie in zunächst ungewohnter Umgebung wieder.

Schnell gewöhnte man sich jedoch an die andere Situation, zumal die Abläufe der Feierlichkeit „wie früher“ waren und sich nur die Örtlichkeit geändert hatte.

Da durch die Pandemie bedingt ausgefallenen Veranstaltungen der letzten Jahre keine Ehrungen und Beförderungen stattfinden konnten, wurde dies nun nachgeholt.

An dieser Stelle gratulieren wir allen nochmals herzlich den beförderten Herren im Offizierscorps und danken besonders den langjährigen Mitgliedern für ihre Treue und ihren Einsatz.

Karsten Engelmann, der Diözesangeschäftsführer konnte einige Mitglieder für ganz besondere Verdienste ehren:

Den **Jugendverdienstorden in Bronze** erhielten Kimberly Sistig, Kai Eschweiler, Aileen Köcher, Finn Dohmes, Nico Wirtz und Florian Schmitt.

Den **Jugendverdienstorden in Silber** wurde an Babette Schnettker verliehen.

Thomas Heinze und Klaus Rüth erhielten das **Silberne Verdienstkreuz**.

Unser langjähriger Schützenbruder und ehemaliger Präsident **Engelbert Linck** wurde mit dem **Schulterband zum Sebastianus Ehrenkreuz** ausgezeichnet.

Wir gratulieren allen Geehrten zu Ihren Auszeichnungen!

Anschließend führten Heinz-Peter Kley und Timo Jansen gewohnt souverän und mit Witz durch die traditionelle Tombola und übergaben viele schöne Preise an die erfreuten Gewinner und Gewinnerinnen.

Osterschießen an Palmsonntag

Am 02.04.2023 findet ab 15:00 Uhr das traditionelle Osterschießen im hübsch dekorierten Schützenheim in den Räumen des Bürgewaldzentrums statt.

Wir möchten alle interessierten, der Schützenbruderschaft verbundenen, Mitbürger und Mitbürgerinnen und natürlich auch die Schützenfamilie herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.

Für das leibliche Wohl in Form von leckeren Kuchen, gebacken von unseren Schützenschwestern - und eines Snacks am frühen Abend ist gesorgt. Man kann wieder auf Schießlisten setzen und schöne Preise gewinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Majestäten Schießen

Am 23.04.2023 ab 15.30 Uhr findet das traditionelle Majestäten Schießen unserer Schützenbruderschaft zum ersten Mal auf dem neuen KK-Stand hinter dem Bürgewaldzentrum in Morschenich-Neu auf der Festwiese statt.

In diesem Jahr gibt es eine weitere Premiere, denn es wird zusätzlich ein Bambini Prinz oder eine Prinzessin mit dem Lasergewehr ausgeschossen. Auch für das leibliche Wohl ist, wie immer, bestens gesorgt. Bei gutem Wetter wird eine Hüpfburg für Spaß bei unseren kleinen Gästen sorgen.

Wir freuen uns aufspannende Wettbewerbe und auf zahlreiche interessierte Gäste.



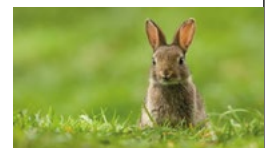
SV Morschenich 1925 e.V.

Der SV Morschenich 1925 e.V. wünscht ein frohes Osterfest.

Der Ball rollt wieder und wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserer Anlage als Gäste begrüßen zu dürfen.

Bis dahin – Bleiben Sie gesund

Vorstand SV Morschenich 1925 e.V.



Der 1. FC Fan-Club Merzenich trauert um

Pastor Heinz-Dieter Hamachers

Pastor Hamachers war über viele Jahre ein immer wieder gern gesehener Gast bei unseren Veranstaltungen.

Wenige Tage vor seinem Tod haben wir noch in gemeinsamer Runde den Karneval ausklingen lassen.

In Hochachtung und Dankbarkeit verneigen wir uns vor einem guten Freund und einer großen Persönlichkeit.

Wir werden ihm und seiner Lebensleistung ein stetes Andenken bewahren.



In stiller Trauer
Der Vorstand
Josef Tappert
Hubert Moritz
Thomas Koerffer

Damensitzung und Kindersitzung 2023



Unsere Damensitzung am 9. Februar 2023 war wieder gespickt mit Spitzenkräften des Kölner Karnevals. Unser Prinzenpaar genoss ihren Auftritt und Prinzessin Sandra verfolgte die Sitzung mitten unter den „jecken Wievern“. Wieder mit dabei war die Männeranzugsgruppe „Die Traumtänzer“ aus Inden, sie brachten wie immer das Zelt zum beben. Den Abschluss machte die Dürener Band Zack. Nach der langen Coronapause war es schön zu sehen, dass wir wieder alle miteinander feiern und schunkeln können.

Die Kindersitzung fand am Sonntag, 12. Februar 2023, unter dem Motto „ne Besuch im Zoo“ statt. Die Plätze in unserer schön geschmückten Weinberghalle waren wieder sehr gut belegt. Ein buntes Programm für und mit den Kindern sorgte für einen schönen Nachmittag mit den beiden Moderatoren Oliver Beyel und Sonja Effertz. Die Tollitäten aus allen Gemeindeteilen waren zu Besuch und brachten reichlich Süßigkeiten unters Volk.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die die Kindersitzung unterstützt haben.

Karnevalstage in Merzenich

Einen schönen Tag verbrachten die Gäste an Weiberfastnacht im Festzelt an der Bahnstraße. Ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, alle waren herzlich willkommen und konnten gemeinsam mit der KG Jonge vom Berg und den Gesellschaften aus Girkelsrath und Golzheim die Eröffnung der tollen Karnevalstage feiern. DJ Markus Giesen sorgte mit seinem bunten Mix aus Karnevalsliedern und Partyhits für Karnevalsstimmung. Als Highlight haben wir in diesem Jahr die bekannte Mundartgruppe „Echte Fründe“ aus Winden verpflichtet, die ein tolles Livekonzert boten.

Die Mundartmesse am Samstagabend in der Pfarrkirche St. Laurentius in Merzenich wurde wieder sehr stimmungsvoll von Pastor Macherey zelebriert. Bekannte kölsche Lieder wurden von den Besuchern gemeinsam in der Kirche gesungen.

Im Anschluss an die Mundartmesse hatten wir in diesem Jahr das erste mal eine Veranstaltung in unserem Vereinslokal Merzenicher Brauhaus. Zu neuen und alten Karnevalsliedern wurde zusammen gefeiert und geschunkelt.

Zum Frührschoppen am Sonntag in der Gaststätte „Merzenicher Brauhaus“ konnten wir viele Freunde der KG begrüßen. Zahlreiche Preise wechselten den Besitzer. Der Hauptpreis, 300 Euro in Bar gingen in diesem Jahr nach Morschenich-Neu.

Eines der Highlights für unser Prinzenpaar war sicherlich der Rosenmontagszug. Mit ein wenig Verspätung, aber dafür bei bestem Karnevalswetter startete der Zug am Festzelt in der Bahnstraße.

Am Straßenrand standen wieder viele „Jecke“ und wir konnten einiges an Kamelle und Bällen unters Volk bringen.

Unter den Klängen des Tambourcorps Merzenich zogen Stefan I. und Sandra I. zusammen mit dem Elferrat ins sehr gut gefüllte Festzelt zur Rosenmontagsparty ein. Prinz Stefan I. sprach noch einige Worte an das Publikum, zur Freude unserer französischen Gäste konnte er seine Worte dann noch einmal in Französisch wiedergeben.

DJ Markus Giesen hatte die Partygemeinde im Griff, so dass bis zur Sperrstunde ausgelassene Stimmung im Zelt herrschte.



Bedanken möchte sich die KG an dieser Stelle bei den Landwirten für die Gestellung der Zugmaschinen, bei den Kameraden der Feuerwehr Merzenich für die Zugsicherung sowie allen Zugteilnehmern, sei es Verein oder Privatgruppe, für die bunte Gestaltung des Umzugs. Des Weiteren gilt ein Dankeschön den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde Merzenich für das Säubern des Zugwegs.

Verbandsmeisterschaft 2023

Am 5. März 2023 fand in der Arena Kreis Düren die Verbandsmeisterschaft im karnevalistischen Tanzsport des Regionalverband Düren statt. Zahlreiche Aktive der KG Jonge vom Berg Merzenich haben sich auf den vorangegangenen Tanzturnieren für das große Finale qualifiziert.

Ein sehr erfolgreicher Tag bescherte uns zwei Verbandsmeisterschaften. Das Jugend-Tanzpaar Ella Menk & Maximilian Thuir und unsere Große Jugendgarde konnten den Titel in ihren Wettkämpfen gewinnen. Weiterhin freuten wir uns über einen 3. Platz unserer Juniorengarde.

Unser Jugend-Tanzmariechen Ella Menk zeigte eine ganz starke Leistung und erzielte einen hervorragenden 6. Platz. Die Kleine Jugendgarde schnupperte erstmals Meisterschaftsluft auf der großen Bühne der Arena und behauptete sich sehr gut in Konkurrenz zu den meist älteren Kindern.



[Jugendtanzpaar Maximilian Thuir & Ella Menk]



[Große Jugendgarde; obere Reihe von links: Lilly Emunds, Mila Gohlke, Amelie Weber, Lina Beyel, Lara Pütz, Maskottchen Freddy, Ella Menk, Cheftrainerin Louisa Michalak; untere Reihe von links: Charlotte Klaißer, Noa Heyne, Julia Mathar, Dario Lincks Varona, Jule Heidbüchel]



[Juniorengarde; obere Reihe von links: Jil Schwengber, Sara Heikamp, Hannah Thuir, Lilly Klesper, untere Reihe von links: Julie Engelbert, Emma Seibert, Lara Voulon, Leah Mütz, Anna Heikamp mit Maskottchen Freddy; es fehlt: Jamena Engelbert]

Unser Junioren-Tanzmariechen Jamena Engelbert hatte sich ebenfalls für die Verbandsmeisterschaft qualifiziert. Leider ist Jamena in der Woche vor dem großen Finale erkrankt und konnte weder in der Garde noch als Tanzmariechen antreten.

Es war ein gelungener Neustart nach 3 Jahren Corona-Pause. Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder und Jugendlichen und bedanken uns ganz herzlich bei unserem Trainer- und Betreuerstab, die alle Tänzerinnen und Tänzer auf die zahlreichen Auftritte und Wettkämpfe vorbereitet haben.

Weiterhin freuen wir uns über neue tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche für unsere Gärten. Nähere Auskunft zu den Trainingszeiten und allen weiteren Fragen erteilt gerne der Jugendwart Oliver Beyel, Tel. 01577-9837777.

Ausblick Session 2023/2024

Eine wunderschöne Session ist zu Ende gegangen. Da aber nach der Session vor der Session ist, stecken wir schon mitten in den Vorbereitungen für die kommende Session 23/24. Auf unserer Homepage www.jonge-vom-berg.de können schon Karten für unsere große Karnevalssitzung am 17. November 2023 und unsere Damensitzung am 1. Februar 2024 bestellt werden.



Große Damensitzung IN MERZENICH











Donnerstag, 1. Februar 2024

Einlaß: 14.00 Uhr - Beginn: 15.00 Uhr - Tisch- und Platzreservierung Eintritt: EUR 35,- (Vorkauf)

im beheizten Festzelt auf dem Schützenplatz (Bahnstraße)

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht gestattet

Kartenvorbestellung mit Platzreservierung*

Name/Vorname: _____ Tel.: _____
 Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Hiermit bestellen wir **verbindlich** _____ Karten für die Damensitzung der KG Jonge vom Berg 1975 e. V. (Umtausch ausgeschlossen) am Donnerstag, den 1. Februar 2024. Datum: _____ Unterschrift: _____

Karten erhalten Sie bei **Präsident Ado Giesen** - Steinweg 11a - 52399 Merzenich - Telefon 3 42 64
 Es können auch Karten im Internet unter www.jonge-vom-berg.de bestellt werden.

* Sie werden im September 2023 von der KG Jonge vom Berg Post bekommen. Aus gegebenem Anlass weisen wir noch mal darauf hin, dass bestellte Karten von Umtausch ausgeschlossen sind. D.h. diese müssen abgenommen werden. Wir behalten uns Änderungen von Platznummer-Wünschen vor.

KG „Mir hahle Poohl“ Golzheim

Die Karnevalssession 2022/2023 liegt nun hinter uns. Endlich wieder ausgelassen und normal Karneval feiern. Es ist also an der Zeit die Karnevalstage Revue passieren zu lassen. Gestartet haben wir mit der Kindersitzung am 11.02.2023. Der Jugendarbeitskreis der KG hat wieder tolle Arbeit geleistet und



Kindersitzung 2023



Große Karnevalssitzung IN MERZENICH mit Prinzenproklamation

Für ein abwechslungsreiches, karnevalistisches Programm sorgen außer eigenen Kräften u. a.










Freitag, 17. November 2023

Einlaß: 18.00 Uhr - Beginn: 18.30 Uhr (Vorprogramm unserer Jugend) - Tisch- und Platzreservierung Eintritt: EUR 35,- (Vorkauf)

im beheizten Festzelt auf dem Schützenplatz (Bahnstraße)

Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht gestattet

Kartenvorbestellung mit Platzreservierung**

Name/Vorname: _____ Tel.: _____
 Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Hiermit bestellen wir **verbindlich** _____ Karten für die Karnevalssitzung der KG Jonge vom Berg 1975 e. V. (Umtausch ausgeschlossen) am Freitag, den 17. November 2023. Datum: _____ Unterschrift: _____

Karten erhalten Sie bei **Präsident Ado Giesen** - Steinweg 11a - 52399 Merzenich - Telefon 3 42 64
 Es können auch Karten im Internet unter www.jonge-vom-berg.de bestellt werden.

** Sie werden im Juli 2023 von der KG Jonge vom Berg Post bekommen. Aus gegebenem Anlass weisen wir noch mal darauf hin, dass bestellte Karten von Umtausch ausgeschlossen sind. D.h. diese müssen abgenommen werden. Wir behalten uns Änderungen von Platznummer-Wünschen vor.

* Die Karten für die Karnevalssitzung sind im September 2023 von der KG Jonge vom Berg Post bekommen. Aus gegebenem Anlass weisen wir noch mal darauf hin, dass bestellte Karten von Umtausch ausgeschlossen sind. D.h. diese müssen abgenommen werden. Wir behalten uns Änderungen von Platznummer-Wünschen vor.

die Schützenhalle in ein Paradies für jedes Kind verwandelt. Alles im Motto „Regenbogen“. Nach 2 Jahren Pause, platze die Schützenhalle aus allen Nähten, so viele Kinder waren da. Unser Clownie (Juliane Martins-Duro) und Dackel Waldemar (Tim Bartos) führten durch das bunte Programm, unser Regenbogendreigestirn hatte ebenfalls einen Auftritt und so vergingen die Stunden wie im Flug. Es war ein großartiger Nachmittag mit euch und es hat uns einen Riesenspaß gemacht.

Am Mittwochabend trafen sich, wie seit vielen Jahren die Tollitäten des Kreises Düren in den Kaufmännischen Schulen Düren, zum Prinzenempfang. Natürlich war auch unser Regenbogendreigestirn dabei um vom Landrat und RVD-Präsidenten begrüßt zu werden.

Nun ging es aber endlich los. Die Karnevalstage starteten Donnerstagmorgen an Weiberfastnacht wie jedes Jahr um 7:45 Uhr an der Grundschule Golzheim wo wir unseren ersten Auftritt absolvierten. Anschließend zogen Rotröcke, Mariechen und Regenbogendreigestirn in den Bus der uns rund um die Gemeinde Merzenich zu den Auftritten begleitete. Nächster Halt war der Kindergarten Bürgewald in Morschenich Neu. Anschließend ging es zum Frühstück bei Ketchen Klein & Resi Bastin. Sehr gut gestärkt war de KG das erste Mal bei der Firma Propap in Golzheim zu Besuch. Weiter im Bus ging es dann nach Girbelsrath zu der Firma Stollenwerk und als letzte Anlaufstelle in das Festzelt Merzenich zu unseren Freunden der KG „Jonge vom Berg“. Hier verbrachten wir noch ein paar schöne Stunden bevor es zurück nach Golzheim ging.



Miss Möhn 2023

Miss Möhn 2023 - Andreas Esser

An Karnevalssamstag machte sich unser Regenbogendreigestirn + Aktivgarde auf den Weg nach Embken, dem Heimatort von Prinz Birgit und ging dort im Karnevalszug mit.

Am Nachmittag trafen dann alle Karnevalsgesellschaften der Gemeinde Merzenich in der Kirche St. Lambertus zusammen, wo Pastor Macherey den Gottesdienst in Kölscher Sprooch hielt.

Ab 20 Uhr fand unsere mittlerweile über die Grenzen der Gemeinde Merzenich bekannte „Jeck im Zelt“ Party statt. Dieses Jahr zum ersten Mal mit einem Kartenvorverkauf der sich bewährt hatte, denn wir waren ausverkauft und es gab keine Abendkasse mehr. Danke an jeden der da war und diesen wieder mal unvergesslichen Abend mit der KG Golzheim und dem Regenbogendreigestirn gefeiert hat. Der DJ des Teams „rhoenevent“ sorgte für ausgelassene Stimmung und tolle Stunden.



Weiberfastnacht 2023

Am Abend stand unser traditioneller **Masken- und Möhneball** an. Ab 20 Uhr öffnete unser 1. Vorsitzender Ralf Blatzheim die Türen zur Schützenhalle Golzheim und einige maskierte Gruppen, Paare und Einzelpersonen besuchten die Veranstaltung, sodass die zuschauenden Gäste rätseln konnten, wer sich unter den bunten Kostümen versteckte. In jeder Disziplin wurden die Gewinner im Laufe des Abends ermittelt. Zur **Miss Möhn 2023** wurde Andreas Esser gekürt. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Teilnehmern.



Jeck im Zelt 2023

Der Sonntag wurde dann bei unseren Freunden der Karnevals- und Bühnenfreunde Girbelsrath verbracht wo unser Regenbogendreigestirn am Zug teilnahm.

Rosenmontag 2023, ebenfalls ein Tag auf den wir alle so sehnsüchtig gewartet haben. Einige Mitglieder der KG trafen sich morgens zum Frühstück in der Schützenhalle Golzheim um sich auf diesen tollen Tag einzustimmen. Das Wetter war auf unserer Seite, strahlend blauer Himmel, keine einzige Wolke, strah-

lende Gesichter im Zug und am Straßenrand und am aller aller wichtigsten, ein mehr als glückliches Regenbogendreigestirn! Wir genossen die letzten Stunden der Session 2022/23, die für uns alle besonders in Erinnerung bleiben wird. Nach circa 2 Stunden endete der Zug dann in der Schützenhalle Golzheim und viele Zugteilnehmer oder Zuschauer verweilten, um den Abschluss des Rosenmontags zu feiern. Natürlich wurde auch in diesem Jahr eine Verlosung durchgeführt mit vielen tollen Preisen.



Rosenmontag 2023

Dann war es soweit und unser Regenbogendreigestirn Prinz Birgit I., Bauer Christian, Jungfrau Marcia und ihre Adjutanten Sodes & Wolfgang Weyerstraß, Stefanie Titz und Uli Pelzer Blatzheim wurden nach 3 Jahren im Amt verabschiedet. Sie alle bedankten sich für diese besondere aber wunderschöne Zeit. Auch wir, die KG Golzheim, können nur DANKE sagen, für euer Engagement euer Durchhaltevermögen, den Spaß und die vielen tollen Stunden die wir gemeinsam verbringen durften.

Da die neue Session bekanntlicherweise nie lange auf sich warten lässt, stellte Präsident Ralf Blatzheim im Anschluss unsere neue TOLLITÄT der Session 2023/24 vor. Durch das jubelnde Publikum marschierte Kinderprinzessin Carolina Ermes mit ihrer Adjutantinnen Denise Böttcher auf. Wir freuen uns jetzt schon auf eine tolle Zeit mit euch.

Abschließende Worte fand unser Präsident Ralf Blatzheim und bedankte sich bei allen KG Mitgliedern, die auch nach dieser für uns alle schwierigen Corona Pause immer noch „Poohl“ halten, aber auch bei allen Jecken die unsere Veranstaltungen so zahlreich besuchten. Abschließend können wir sagen: Unser Jecken Herz schlägt höher denn je und wir sind glücklich und dankbar endlich wieder ausgelassen Karneval feiern zu können. Danke für eine wunderbare Session 2022/23, danke an unser Regenbogendreigestirn die unseren Verein mit so viel Spaß und Freude repräsentiert haben. Außerdem danken wir allen Helfern, Unterstützern, Freunden und unseren Gästen. Ohne euch könnte der Karneval in Golzheim nicht auf diese tolle Art und Weise gefeiert werden. Wir freuen uns jetzt schon auf die kommende Session in der es dann wieder heißt:

Jolzheim Alaaf! :)



QiGong

QiGong ist eine Säule der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Die langsamen, fließenden Bewegungen bauen Stress ab, schärfen die Körperwahrnehmung, bringen Körper und Geist zur Ruhe und in eine gesunde Balance.

QiGong bietet die Möglichkeit, aktiv etwas für die Gesunderhaltung von Körper und Geist zu tun, das Immunsystem zu stärken und Krankheiten vorzubeugen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder sportliche Voraussetzungen erforderlich. Die Bewegungsabläufe sind bis ins hohe Alter möglich. Daher freuen wir uns über Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen.

Die IG Golzheim aktiv lädt ein zum
QiGong – Workshop

Samstag, 22. April und Sonntag 23. April 2023

Kurs 1: Sa und So jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr
Kurs 2: Sa und So jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr

im Pfarrheim in Golzheim, Pastoratstraße 20.

Kursleiterin ist Marion Herrenknecht, QiGong-Lehrerin & Sporttherapeutin.

Mitzubringen sind:

- Flache Schuhe und locker sitzende Kleidung - die Übungen werden im Stehen durchgeführt
- etwas zu trinken
- Motivation und gute Laune.

Kostenbeitrag: 25,00 Euro pro Person

Um Anmeldung bis zum 2. April wird gebeten. Direkt bei der Kursleiterin unter marion.herrenknecht@gmail.com mit dem Betreff „QiGong-Workshop Kurs 1 /oder Kurs 2“ oder per Telefon unter 02275-3578942.



Steigende Energiekosten abfedern



Kultureinrichtungen und Kulturveranstaltungen sind wichtige soziale Orte. Sie sind von zentraler Bedeutung für die kulturelle Bildung und den gesellschaftlichen Austausch. Steigende Energiepreise gefährden den Erhalt von Kulturangeboten wie beispielsweise Kinos, Theatern, Konzerten, Museen, Bibliotheken und Archiven. Aus diesem Grund haben Bund und Länder den Kulturfonds Energie des Bundes entwickelt.

Mit dem Kulturfonds Energie des Bundes bietet der Bund zusätzlich zu den allgemeinen Entlastungsmaßnahmen gezielte Unterstützung in Höhe von bis zu 1 Milliarde Euro für den Kulturbereich zur Bewältigung der hohen Energiekosten.

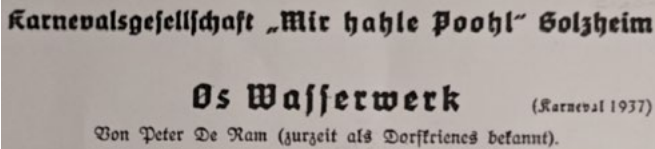
Der Fonds gleicht anteilig den Mehrbedarf zur Deckung der Energiekosten für Gas, Fernwärme und netzbezogenen Strom aus. Bei der Berechnung der Fördersumme werden die Wirkungen der Preisbremsen und das allgemeine Einsparziel von mindestens 20 % im Vergleich zum Durchschnittsverbrauch vor der Krise berücksichtigt - der konkrete Nachweis einer bestimmten Einsparleistung wird jedoch nicht vorausgesetzt.

Der Förderzeitraum erstreckt sich rückwirkend vom 1. Januar 2023 bis zum 30. April 2024. Dieses vom Bund finanzierte und von Bund und Ländern entwickelte Hilfsprogramm baut auf den bereits erprobten Strukturen des Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen auf. Die Bearbeitung der Förderanträge erfolgt durch die örtlich zuständigen Länder. Mehr Infos auf www.kulturfonds-energie.de



Sonstiges

Goldzheimer Mundart 1937:



En Golzem es et gemütlich., do es et jo sehr nett,
weil me do ganz vergnüglich ne Wasseleitung hett,
doch hot em vergangene Sommer der Krom net vungsoniert,
dröm wor me allemohle mem Wasser angeschmiert.

Nu well ich üch ens sare, watt ons he net gefällt,
mir bezahle allemohle zovell an Wassergeld,
on wenn sech dat net ändert un dat Wasser bliev so dühr,
dann holle mir ons Wasser överen kurte Zeck zo Buir.

Mir han jo sons zo drenke bei ons em Dörp genog,
ever us dem domme Wasser, do wid kenn Mensch drus klog,
für et Geld, watt mir bezahle, do sare ich ganz frei,
do könnt me och drop habe ne schöne Dampfschifferei.

Em Sommer, dat wees jeder, dann es kenn Wasser do,
on em Wenkte löf et döckes de Stroßesoote no,
och hött me doch dat Wasser em Sommer bei sich dohem,
dann könnt me och ens waische seng dreckelige Been.

On wenn me morgens obsteht on driet ens an dem Krahn,
der fänk voll Pflichtbewußtsein direk mem speihe ahn,
Majohrem, watt kütt do denn us dem Rühr erus,
dat es jo jar kenn Wasser, dat sit wie Mestpool us.

Doch manche Frau dät denke, jetz häste ever vell gespart,
denn wenn du morgens obsteht, es de Kaffee alt paraht,
on Kaffee fein zom drenke, on och net all zo stärk,
der kriste jetz geliffert vom Golzeme Wasserwerk.

Doch wer die Brööt dät suffe, der wud janz jeck un doll,
er lierde janz flöck loove on mat de Abtritt voll,
dä hett sich drop geschwore, suen Zeug süffs du net mie,
do det dir 14 Taag lang de Ongeliev no wieh.

All Orenbleks es en Golzem alt wedde e Rühr geplatz,
doröm wit nett on ödentlich e schön Gestell gesatz,
dat me et jot kann seehn, henk ovens en Lüht doran,
on över Taag, kütt e Motorrad on sieht dat Krömsche ahn.

Om Sportplatz steht ganz mächtig ose schöne Wassertur,
nu frore ich ganz freundlich, wo bliev os Wasseruhr?
Do könnt me vell dorch spaare, wüt de os angelah,
dröm han ich mir zur Probe dat Uerhche och gemaat.

Doch han mir Löck em Dörp, de die Uhr net ersch jern sehn,
denne sare ich met Ruhe ens ödentlich de Schröhm,
on wenn se senn beleidigt, dat es mir ganz ejal,
denn wä net versteht zo spasse, hüet net om Karneval.

De han en Wasserspülung om Abtritt an de Wand
On trecke nur am Körnche, dat es doch allehand,
on fange se an ze schrubbe, o Jong, dat möht`s du ens sehn,
jo könnte se an de Panne, die wüte och noch reen.

Ever wenn em Dörp gekallt wid, me kreen en Wasseruhr,
dann mache se ne gruße Blaares on lure och ersch sur.
Se don dann heimlich denke, jetz es et jo vorbei,
jetz mösse mir bezahle os Wassermatscherei.

Nu jehet et bal om eng ahn, ich mach alles wedde goot,
ich woll kenn Mensch beleidige, dat hatt ihr doch gehört,
doch wä sich föhlt getroffen, dat es ene domme Mann,
doch wemm der Schohn soll passe, de trek en sich einfach ahn.

Karnevalsgesellschaft „Mir hahle Poohl“ Golzheim Unser Wasserwerk (Karneval 1937)

Von Peter De Ram (zurzeit als „Zänker, Spötter“ bekannt)

In Golzheim ist es gemütlich, da ist es ja sehr nett,
weil man da ganz vergnüglich eine Wasserleitung hat,
doch hat im vergangenen Sommer die Leitung nicht funktioniert,
darum waren wir alle mit dem Wasser angeschmiert.

Nun will ich euch mal sagen, was uns hier nicht gefällt,
wir bezahlen alle zu viel Wassergeld,
und wenn sich das nicht ändert und das Wasser bleibt zu teuer,
dann holen wir unser Wasser in kurzer Zeit in Buir.

Wir haben ja sonst zu trinken bei uns im Dorf genug,
aber aus dem dummen Wasser da wird kein Mensch mehr klug,
für das Geld, das wir bezahlen, das sage ich ganz frei,
da könnte man auch noch haben eine schöne Dampfschifferei.

Im Sommer, das weiß jeder, da ist kein Wasser da,
und im Winter läuft es oft die Gosse herunter,
ach hätte man doch das Wasser im Sommer bei sich zu Haus,
dann könnte man einmal waschen seine schmutzigen Beine.

Und wenn man morgens aufsteht und dreht mal an dem Krahn,
der fängt voll Pflichtbewusstsein direkt zu spucken an.
Oh je, was kommt denn aus dem Rohr heraus,
das ist ja gar kein Wasser, das sieht wie Gülle aus.

Doch manche Frau dachte, jetzt hast du aber viel gespart,
denn wenn du morgens aufsteht, ist der Kaffee schon fertig,
und Kaffee fein zum Trinken, und auch nicht zu stark,
den bekommst du jetzt geliefert vom Golzheimer Wasserwerk.

Doch wer die Brühe trank, der wurde ganz jeck und toll,
er lernte ganz schnell laufen und machte die Toilette voll,
der hat sich darauf geschworen, so ein Zeug trinkst du nicht
mehr, da tat dir 14 Tage lang der Unterleib noch weh.

Alle Augenblicke ist in Golzheim wieder ein Rohr geplatzt,
drumherum wird ordentlich eine schöne Absperrung gesetzt,
damit man es gut sehen kann, hängt abends eine Lampe dran,
und tagsüber, kommt ein Motorrad und sieht die Angelenheit an.

Auf dem Sportplatz steht ganz mächtig unser schöner Wasserturm,
nun frage ich ganz freundlich, wo bleibt unsere Wasseruhr?
Da könnte man viel durch sparen, würde die uns angebracht,
darum habe ich mir zur Probe die Uhr auch gemacht.

Doch haben wir Leute im Dorf, die die Uhr nicht ganz gern sehen,
denen sage ich ruhig und ordentlich die Meinung,
und wenn sie beleidigt sind, das ist mir ganz egal,
denn wer keinen Spaß versteht, gehört nicht in den Karneval

Die haben eine Wasserspülung in der Toilette an der Wand.
Und ziehen nur an der Kordel, das ist doch allerhand,
uns fangen sie an zu putzen, oh Junge, das solltest du mal sehen,
ja kämen sie an die Dachziegel, die würden auch noch rein.

Aber wenn im Dorf geredet wird, wir kriegen eine Wasseruhr,
dann machen sie ein großes Geschrei und schauen auch ganz sauer.
Sie denken dann heimlich, jetzt ist es ja vorbei,
jetzt müssen wir bezahlen unseren Wasserverbrauch.

Nun geht es bald dem Ende zu, ich mach alles wieder gut,
ich will keinen Menschen beleidigen, das habt ihr doch gehört,
doch wer sich getroffen fühlt, das ist ein dummer Mann,
doch wem der Schuh passen sollte, der zieht ihn sich einfach an.
Heinz-Ullrich Könsgen, Johannes Müller

Neue Arbeitsplätze im Energiesystem der Zukunft

Die ersten Arbeitstage liegen hinter Prof. Andreas Peschel: Der neue Institutsbereichs-Direktor am Institut für nachhaltige Wasserstoffwirtschaft (INW) des Forschungszentrums Jülich hat mit dem Aufbau seines Teams begonnen. Direkt zu Beginn hatten er und das INW einen wichtigen Gast, Thomas Rachel (CDU), Bundestagsabgeordneter für den Kreis Düren, hat Peschel begrüßt und das Institut besucht.

Rachel war bis 2022 16 Jahre lang Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesforschungsministerium. Seit vielen Jahren ist er ein wichtiger Begleiter und Förderer der Idee, dass das Forschungszentrum Jülich eine Führungsrolle im Strukturwandel im Rheinischen Revier übernimmt. Auch deswegen gibt es das Helmholtz-Cluster für nachhaltige und infrastrukturkompatible Wasserstoffwirtschaft (HC-H2), dessen Kern das INW ist, welches mit weiteren Partnern neuartige Wasserstofftechnologien im Rheinischen Revier demonstrieren wird. „Sie zählen zu den Wegbereitern unseres Clusters. Auch dank Ihres Engagements erhalten wir hier im Rheinischen Revier diese wichtige Chance“, sagte Prof. Peter Wasserscheid, der Sprecher des HC-H2, in Richtung Thomas Rachel. Bis 2038 fördert das Bundesforschungsministerium das HC-H2 mit 860 Millionen Euro.

„Der vom Menschen beeinflusste Klimawandel ist die große Herausforderung, vor der wir alle im 21. Jahrhundert stehen. Wir brauchen die klügsten Köpfe“, sagte Rachel. „Deswegen bin ich froh, dass mit Andreas Peschel jetzt ein weiterer Vordenker einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft ins Rheinische Revier und zu uns in den Kreis Düren gekommen ist.“ Peschel habe schon als Leiter der chemisch-technischen Entwicklung bei Linde Engineering auf einer wichtigen Schnittstelle gearbeitet, nämlich dem Transfer von neuartigen, klimafreundlichen Wasserstoff-Spei-

chertechnologien in den Markt. „Wenn wir in unserer Region dabei eine Vorreiterrolle einnehmen können, dann sorgen wir damit auch für neue Arbeitsplätze im Energiesystem der Zukunft“, fügte Rachel hinzu.

Genau das sieht Andreas Peschel als wichtigen Teil seines Auftrags. „Wir haben viel Arbeit vor uns. Aber wir können hier im Rheinischen Revier sehr viel erreichen, weil wir die besten Voraussetzungen haben“, sagte der 40-Jährige, der seit dem 1. März den Institutsbereich INW IV Prozess- und Anlagentechnik für chemische Wasserstoffspeicherung am Forschungszentrum Jülich leitet. Gleichzeitig hat Andreas Peschel eine W3-Professur an der Fakultät für Maschinenwesen der RWTH Aachen übernommen für den Fachbereich Prozess- und Anlagentechnik für chemische Wasserstoffspeicherung und ist jetzt Mitglied im Lehrstuhlverbund der Aachener Verfahrenstechnik.

Bevor sich Peschel seiner Kernaufgabe widmen kann – der Entwicklung neuartiger Technologien zur chemischen Wasserstoffspeicherung – stellt er zunächst sein Institutsteam zusammen. „In den ersten Tagen habe ich schon gemerkt, dass wir die großen Aufgaben Strukturwandel und Energiewende mit einem begeisterungsfähigen Team angehen. Fast jeden Tag kann man sehen, dass hier etwas wächst. Wenn der Aufbau der Infrastruktur weiter vorangeschritten ist, wollen wir im kommenden Jahr mit unserer Forschung beginnen, die wir danach so schnell wie möglich mit Partnern zur Marktreife bringen wollen.“

Rachel versprach, dem HC-H2 und dem INW auch in Zukunft Besuche abzustatten. „Ich bin sehr gespannt auf das Wachstum und die Ergebnisse hier aus dem Brainergy-Park. Ihr Team und Sie spielen eine zentrale Rolle im Kreis Düren und darüber hinaus, wenn es darum geht, neue Wirtschaftskraft zu schaffen als Gegengewicht zum Ausstieg aus der Braunkohle. Neue, zukunfts-sichere Arbeitsplätze sind dafür die beste Voraussetzung.“



Am Roßpfad 8
 52399 Merzenich (Girbelsrath)
 Tel. 02421 69796-46
 info@porschen-bergsch.de
 www.porschen-bergsch.de



Eine Marke von:



Teilfolierung und Vollfolierung mit Premiumfolien



<< FOLIERUNG

CAR WRAPPING >>

Fahrzeug-Voll-Folierung, Steinschlagschutzfolien



KFZ-Beschriftung: Reparaturen & Neugestaltung, Autowerbung



<< KFZ-BESCHRIFTUNG

SCHAUFENSTERWERBUNG >>

Schaufensterwerbung



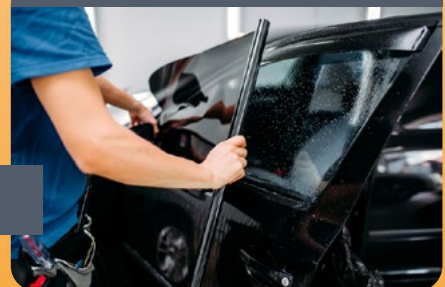
Sichtschutz: Dekor, Scheibenfolierung



<< SICHTSCHUTZ / DEKOR

SONNENSCHUTZ >>

Sonnenschutzfolien: KFZ, Wintergärten



Möbelfolierung: Büros, Küchen, Schränke uvm.



<< MÖBELFOLIERUNG

WERBETECHNIK >>

Werbetechnik: Schilder, Textildruck, Rollups uvm.





Ute Maria Stockheim

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Sozialrecht
- Fachanwältin für Familienrecht

Alexandra Krämer

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Arbeitsrecht
- Fachanwältin für Erbrecht
- Mediatorin

Gabriele Sandrock-Scharlippe

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

Wilhelmstraße 23-25 | 52349 Düren

TEL 02421 20 86 2 -0 | FAX 02421 20 86 2 -22 | info@kraemer-stockheim.de | www.kraemer-stockheim.de

**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



Meisterbetrieb

**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Merzenicher Ratsfraktion

Merzenicher Ratsfraktion

Ansprechpartner:

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die in dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei der jeweiligen Ratsfraktion)

CDU-Fraktion:

In den Ortsteilen stehen für eine Bürgersprechstunde zur Verfügung:

In Girbelsrath: Ortsvorsteher Ralf Locker, Tel.: 02421 – 972583

In Merzenich: Ortsvorsteher Dirk Guder, Tel.: 02421 – 392740

In Morschenich: Ortsvorsteherin Inga Dohmes, Tel.: 0178-2549301

In Golzheim: Ortsvorsteher Ignaz Foerster, Tel.: 0170 – 1820195

Termine sind möglich nach telefonischer Vereinbarung.

SPD-Fraktion:

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Merzenich: Jürgen Zeyen 02421 – 394665

Juergen.zeyen@spd-merzenich.de

Golzheim: Rodja Rittlewski 02275 – 4709

Rodja.rittlewski@spd-merzenich.de

Girbelsrath: Thorsten Utzerath 02421 – 770874

Thorsten.utzerath@spd-merzenich.de

Morschenich: Alexander Förster

Alexander.foerster@spd-merzenich.de

Wir freuen uns auf ihre Nachricht!

Informationen unter www.spd-merzenich.de

CHRISTLICH-LIBERALE FRAKTION und FDP

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden: Klaus Breuer

Telefon: 02421 - 393463 und 0173 – 1945883

E-Mail: k.breuer@fdp-dueren.de

„FRAKTION FÜR MERZENICH“

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Ingeborg Geuenich

02421 – 2081926, ingeborg.geuenich@gmx.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Vera Boltersdorf, v.boltersdorf@gmx.de





LINDEN-APOTHEKE
IM
GESUNDHEITZENTRUM
MERZENICH

Kammweg 5-7, 52399 Merzenich
Tel. 02421 33 8 35 - Fax 02421 3 72 69
welcome@linden-apotheke-merzenich.de

Kundenparkplätze sind ausreichend vorhanden.

GUTSCHEIN

20%

**Rabatt auf
einen Artikel
Ihrer Wahl**

(ausgenommen
rezeptpflichtige Arzneimittel,
Botenbestellungen, Zuzahlungen
und/oder Bücher)

Dieser Rabatt ist nicht
mit anderen Rabattsystemen
kombinierbar.

Gültig bis 20.04.2023

VOLLELEKTRISCH: DER BRANDNEUE JEEP AVENGER



ab **30.690.-€**

Jeep® Avenger Elektro: Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 - 15,3 kWh/100 km;
Elektrische Reichweite (kombiniert): 389 - 404 km; CO2-Emissionen: 0 g/km,***



Für mehr Infos einfach den oben abgebildeten QR-Code einscannen!



FIAT

Jeep



Düren
0 24 28 - 80 97 10

Jülich
0 24 61 - 93 11 770

Übach-Palenberg
0 24 51 - 62 88 880

www.milz-lindemann.de